

**Original Technisches Handbuch  
RI 131 W3G**

**GERMANY**

**Lieferdatum:**

2015-12-09



DEU



**Copyright**

© Copyright by  
Ringler GmbH  
Robert-Bosch-Straße 4-8  
73550 Waldstetten  
GERMANY

<b>1</b>	<b>Angaben zur Sicherheit</b> .....	<b>7</b>
1.1	Begriffe.....	7
1.1.1	Betrieb.....	7
1.1.2	Instandhaltung .....	7
1.1.3	Qualifiziertes Personal.....	7
1.2	Symbole .....	7
1.3	Allgemeine Sicherheitsinformationen .....	9
<b>2</b>	<b>Anlieferung, innerbetrieblicher Transport, Auspacken</b> .....	<b>10</b>
2.1	Anlieferung.....	10
2.2	Innerbetrieblicher Transport.....	10
2.2.1	Abmessungen und Gewicht.....	10
2.3	Auspacken .....	10
2.4	Verpackungsmaterial .....	10
2.5	Lagerbedingungen.....	10
2.5.1	Hinweis zur Lagerung .....	10
<b>3</b>	<b>Gerätebeschreibung</b> .....	<b>11</b>
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	11
3.1.1	Staubklasse „L“ .....	11
3.1.2	Staubklasse „M“ .....	11
3.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	12
3.2.1	Staubklasse „L“ .....	12
3.2.2	Staubklasse „M“ .....	12
<b>4</b>	<b>Aufbau und Funktion</b> .....	<b>13</b>
4.1	Hauptmaße .....	13
4.2	Technische Daten RI 131 .....	13
4.3	Technische Daten.....	13
<b>5</b>	<b>Hauptkomponenten</b> .....	<b>14</b>
5.1	Bestandteile RI 131 W .....	14
5.2	Funktionsbeschreibung Industriestaubsauger/Entstauber .....	14
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>15</b>
6.1	Montageanweisung.....	15
6.2	Erstinbetriebnahme.....	15
6.3	Vor dem Einschalten prüfen: .....	15
<b>7</b>	<b>Betrieb, Bedienung</b> .....	<b>16</b>
7.1	Betrieb.....	16
7.1.1	Zwei-Stufen Schalter .....	16
7.2	Absaugvorgang.....	16
7.3	Filterabreinigung .....	17
7.3.1	Manuelle Filterabreinigung .....	17
7.4	Sammelbehälter Typ RI 031, 131, 331, 334 mit PE-Staubsaugentleeren .....	17
<b>8</b>	<b>Störungssuche und Störungsbeseitigung</b> .....	<b>19</b>
8.1	Sicherheitshinweise .....	19
8.2	Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung .....	20
<b>9</b>	<b>Wartung/Instandsetzung</b> .....	<b>21</b>
9.1	Wartungsvorschriften.....	21

9.2	Tabelle Wartungsintervalle .....	23
9.3	Reinigung.....	23
9.4	Ausbau der Absaugturbine .....	24
9.4.1	Schleifkohlenwechsel .....	24
9.5	Ausbau Flächenfilter .....	25
9.6	Filtertuchwechsel für Taschenfilter .....	26
9.6.1	Arbeitsschritte beim Taschenfilter-Wechsel .....	27
9.7	Stromlaufplan Wechselstrom Antriebseinheiten.....	29
9.7.1	Schaltplan W3G dreimotorige Ausführung .....	29
9.7.2	Schaltplan W3E dreimotorige Ausführung.....	29
9.8	Warnhinweise auf dem Sauggerät .....	30
9.8.1	Warnschild für Geräte der Klasse "L" .....	30
9.8.2	Warnschild für Geräte der Klasse "M" .....	30
9.8.3	Kennzeichnung: Staubsauger.....	30
9.8.4	Typenschild.....	30
9.9	Verschleißteilliste .....	31
<b>10</b>	<b>Außerbetriebsetzung, Lagerung .....</b>	<b>32</b>
<b>11</b>	<b>Entsorgung .....</b>	<b>33</b>
<b>12</b>	<b>Ersatzteillisten .....</b>	<b>34</b>
12.1	Industriesauger Typ RI 131-W.....	34
12.2	Industriesauger Typ RI 131-W.....	34
12.3	Explosionszeichnung Antriebseinheit W3G (3400131-X-Z) .....	35
12.3.1	Ersatzteilliste Antriebseinheit W3G (3400131-X-Z) .....	36
12.4	Explosionszeichnung Absauggebläse für (EKO 86/2).....	38
12.4.1	Ersatzteilliste Absauggebläse (EKO 86/2).....	38
12.5	Explosionszeichnung Zweistufenschalter W2G / W2E / W3G (2041053-Z) .....	39
12.5.1	Ersatzteilliste Zweistufenschalter W2G / W2E / W3G (2041053-Z) .....	39
12.6	Fahrgestell Typ RI 131 .....	40
12.7	Fahrgestell Typ RI 131 .....	41
12.8	Hebeeinrichtung.....	42
12.9	Hebeeinrichtung.....	42
12.10	Ersatzteilliste/Zeichnung Taschenfilter 1,75m <sup>2</sup> , Kat. "L" as / "M" as (2350201/2350111) .....	43
12.11	Ersatzteilliste/Zeichnung Taschenfilter 1,75m <sup>2</sup> , Kat. "L" as / "M" as (2350201/2350111) .....	43
12.12	Ersatzteilliste/Zeichnung Handabrüttlung für Taschenfilter (2380188) .....	44
12.13	Ersatzteilliste/Zeichnung Handabrüttlung für Taschenfilter (2380188) .....	44
12.14	Distanzrechen für Taschenfilter 1,75/3,2/5,2m <sup>2</sup> , (2381000), (2381001), (2381002) .....	45
12.15	Distanzrechen für Taschenfilter 1,75/3,2/5,2m <sup>2</sup> , (2381000), (2381001), (2381002) .....	45
12.16	Ersatzteilliste/Zeichnung Sammelbehälter Typ RI 131 (2100276) .....	46
12.17	Ersatzteilliste/Zeichnung Sammelbehälter Typ RI 131 (2100276) .....	46
12.18	Ersatzteilliste/ Zeichnung Rundbodensack-Niederhalter RI 131 .....	47
12.19	Ersatzteilliste/ Zeichnung Rundbodensack-Niederhalter RI 131 .....	47
12.20	Druckausgleichsschlauch Typ "A" ø25, (2630267) .....	48
12.21	Druckausgleichsschlauch Typ "A" ø25, (2630267) .....	48
12.22	Explosionszeichnung Saugschlaucheinheit DN 40, alle Typen.....	49
12.22.1	Ersatzteilliste Saugschlaucheinheit DN 40, alle Typen .....	49
12.23	Explosionszeichnung Saugschlaucheinheit DN 50, alle Typen.....	50
12.23.1	Ersatzteilliste Saugschlaucheinheit DN 50, alle Typen .....	50

---

12.23.2	Ersatzteilliste Saugschlaucheinheit DN 70, alle Typen .....	51
12.23.3	Ersatzteilliste Saugschlaucheinheit DN 70, alle Typen .....	51
12.24	Zubehörliste .....	52
<b>13</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>53</b>



## Angaben zur Sicherheit

### 1 Angaben zur Sicherheit

#### 1.1 Begriffe

##### 1.1.1 Betrieb

beinhaltet Aufstellung, Inbetriebnahme (Bereitstellung zur Nutzung), Bedienung (Betätigung, Ein- und Ausschalten, usw.).

##### 1.1.2 Instandhaltung

beinhaltet Überprüfung und Pflege (Inspektionen, Revisionen), Wartung, Instandsetzung (Fehlersuche mit Reparatur).

##### 1.1.3 Qualifiziertes Personal

sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse, von dem für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

#### 1.2 Symbole

##### HINWEIS

Zeichnet Informationen aus, die keine Personenschäden betreffen.  
Diese Information enthält zusätzliche Arbeitshilfen oder allgemeine Hinweise.



##### VORSICHT

Gefährliche Situation, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden würde. Diese Information ist strengstens zu beachten, um Geräteschäden oder Umweltschäden zu vermeiden!



##### WARNUNG

Gefährliche Situation, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden würde.



##### GEFAHR

Gefährliche Situation, die mit Sicherheit eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich zieht, wenn sie nicht vermieden würde.



##### Bedeutung der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist Teil des gelieferten Produkts.

Die Betriebsanleitung behält über die gesamte Lebensdauer des Produkts Gültigkeit, sofern keine technische Änderung vorgenommen wird.

Bei Veräußerung des Produkts, muss die Betriebsanleitung an den nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weitergegeben werden.



Diese Information muss vor Erstinbetriebnahme gelesen werden.



WARNUNG – Vor Benutzung der Maschine die Anweisungen lesen



**CE-Kennzeichnung**

Die CE-Kennzeichnung bedeutet „Communautés Européennes“. Sie ist das äußere Zeichen dafür, dass ein Produkt den dem Hersteller auferlegten Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft entspricht.



Benutzung nur mit Sicherheitsschuhen (n. EN ISO 20345)



Benutzung nur mit Arbeitshandschuhen



Atenschutz benutzen (EN 149:2001)



Schutzkleidung benutzen (n. EN 13982-1)



Schutzbrille benutzen (n. DIN EN 166 1349-BT)



Vor Beginn der Arbeiten *Netzstecker ziehen!*



Vor Beginn der Arbeiten *freischalten!*



Beim Betreiben elektrischer Maschinen stehen zwangsläufig bestimmte Teile davon unter gefährlicher Spannung oder mechanischer Beanspruchung!



Warnung vor Handverletzungen!



**Recyclingsymbol**

Diese Information ist zu beachten, um die Umwelt zu schonen!



### 1.3 Allgemeine Sicherheitsinformationen



#### WARNUNG



Beim Betreiben elektrischer Maschinen stehen zwangsläufig bestimmte Teile davon unter gefährlicher Spannung oder mechanischer Beanspruchung!

- Aufgrund ihrer funktionell bedingten elektrischen und mechanischen Eigenschaften können Maschinen schwerste gesundheitliche und materielle Schäden bewirken. Dies vor allem, wenn Verwendung, Betrieb und Instandhaltung nicht bestimmungsgemäß erfolgen, oder unzulässige Eingriffe vorgenommen werden!
- Alle elektrischen Tätigkeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Alle mechanischen Tätigkeiten dürfen nur nach Betriebsanleitung ausgeführt werden (siehe Kapitel Wartung/Instandsetzung). Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal, welches die Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat, bedient werden.
- Vor dem Gebrauch muss die Bedienperson mit Informationen, Anweisungen und Schulungen über die aufzusaugenden Stoffe, einschließlich des sicheren Verfahrens der Beseitigung des aufgenommenen Materials, versorgt werden.
- Alle Hinweise und Angaben auf den Maschinen müssen beachtet werden!
- Die einwandfreie und sichere Nutzung dieser Maschine setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung sowie bestimmungsgemäßen Betrieb und sorgfältige Instandhaltung voraus!
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich) mit eingeschränkten physischen, sensorische oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Der Betrieb des Geräts ist nur auf bis zu 10° geneigtem Untergrund mit ausreichender Tragfähigkeit zulässig.



#### VORSICHT



Benutzung nur mit Sicherheitsschuhen (n. EN ISO 20345)

- Beim Zusammenbau der Maschinenteile keine Gliedmaßen zwischen zusammenzufügende Stellen halten. Beim Bewegen der Teile Gliedmaßen rechtzeitig aus enger werdenden Räumen herausziehen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung nicht durch überfahren, quetschen, zerrren und dergleichen verletzt oder beschädigt wird, ggf. das Gerät sofort außer Betrieb setzen!
- Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Verletzung oder Alterung zu untersuchen!
- Kupplungen von Netzanschlussleitungen müssen mindestens spritzwassergeschützt sein!
- Die Inbetriebnahme ohne Filter oder einem beschädigten Filter ist nicht zulässig.
- Das Sauggerät darf nicht betrieben werden, wenn an Verschlüssen oder Aufhängungen etc. Verschleiß festgestellt wird. Bitte fordern Sie umgehend den Service an, oder senden Sie den Industriesauger zur Instandsetzung an:

**Ringler GmbH**  
**Abt. Service**  
**Robert-Bosch-Straße 4-8**  
**73550 Waldstetten**  
**Tel: ++49-7171-94888-23**

## 2 Anlieferung, innerbetrieblicher Transport, Auspacken

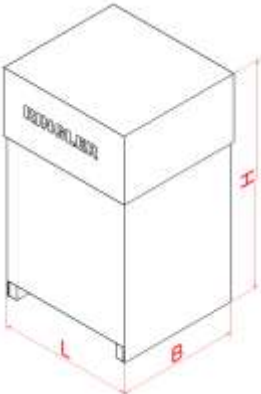
### 2.1 Anlieferung

Lieferumfang mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug auf ebenen Untergrund abladen.

### 2.2 Innerbetrieblicher Transport

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

#### 2.2.1 Abmessungen und Gewicht.

	Verpackung	
	Typ	W3G
	L (mm)	ca. 900
	B (mm)	ca. 800
	H (mm)	ca. 1900
	Gewicht mit Verpackung (kg)	ca. 115

### 2.3 Auspacken

Vergewissern Sie sich, dass keine Bauteile in der Verpackung verbleiben.

Lieferumfang: -Sauggerät  
-Technisches Handbuch

### 2.4 Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialien müssen gemäß den geltenden Rechtsvorschriften entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf.

Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. Der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



#### Recyclingsymbol

Diese Information ist zu beachten, um die Umwelt zu schonen!

### 2.5 Lagerbedingungen

#### 2.5.1 Hinweis zur Lagerung

Sollte der Industriesauger längere Zeit nicht betrieben werden, so ist er in trockenen, staub- und erschütterungsfreien Räumen aufzubewahren.

Temperatur T: -10...+40°C

Feuchtigkeit: max. 85%

## Gerätebeschreibung

### 3 Gerätebeschreibung

#### 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

##### HINWEIS

- Dieses Gerät, das in betriebsbereitem Zustand ausgeliefert wird, ist als *Trockensauger* für den Einsatz in Gewerbe und Industrie konzipiert, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Vermietergeschäften. Er eignet sich besonders zum Aufsaugen von *Stäuben*.
- Vorsicht! Dieses Gerät ist nur zur Trockenanwendung bestimmt und darf nicht im Freien unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden!
- Die Maschine darf nur betrieben werden, wenn alle Filter richtig eingesetzt und unbeschädigt sind.



##### WARNUNG

#### 3.1.1 Staubklasse „L“



*Warnschild auf dem Gerät beachten!*

- Das Gerät ist **geeignet** für trockene, gesundheitsgefährliche, nicht brennbare Stäube mit Arbeitsplatzgrenzwert **> 1mg/m<sup>3</sup>** nach **Staubklasse L** (max. Durchlassgrad < 1%) gemäß DIN EN 60335-2-69 Anhang AA:2010.

#### 3.1.2 Staubklasse „M“



*Warnschild auf dem Gerät beachten!*

- Staubklasse „M“ **beinhaltet** die Staubklasse „L“.
- Das Gerät ist geeignet für trockene, gesundheitsgefährliche, nicht brennbare Stäube mit Arbeitsplatzgrenzwert **≥ 0,1mg/m<sup>3</sup>** nach **Staubklasse M** (max. Durchlassgrad < 0,1%) gemäß DIN EN 60335-2-69 Anhang AA:2010.

### 3.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

#### HINWEIS

- Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist der Betreiber und nicht der Hersteller der Maschine verantwortlich !
- Einsatz im Freien nicht gestattet!



#### WARNUNG

- Dieses Gerät ist **nicht geeignet** zum Auf- bzw. Absaugen von **brennbaren Stäuben**.
- Dieses Gerät ist **nicht geeignet** zum Auf- bzw. Absaugen von **brennbaren Flüssigkeiten (entzündlich, leicht entzündlich, hoch entzündlich nach Gefahrstoffrecht Richtlinie 67/548 / EWG) (Flammpunkt unter 55°C) sowie Gemischen brennbarer Stäube mit brennbaren Flüssigkeiten**.
- Der Sauger ist *nicht* für den Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen zugelassen!



#### GEFAHR

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung besteht Explosions- und Brandgefahr!

#### 3.2.1 Staubklasse „L“



*Warnschild auf dem Gerät beachten!*

- Das Gerät ist **nicht geeignet** für die **Staubklasse „M“ und „H“**.
- Das Gerät ist **nicht geeignet** für **krebserregende Gefahrstoffe** gemäß **GefStoffV §10, TRGS 905 bzw. TRGS 906**.
- Das Gerät ist **nicht geeignet** für **Asbest** gemäß **TRGS 519**.

#### 3.2.2 Staubklasse „M“



*Warnschild auf dem Gerät beachten!*

- Das Gerät ist **nicht geeignet** für **Staubklasse „H“**.
- Das Gerät ist **nicht geeignet** für **krebserregende Gefahrstoffe** gemäß **GefStoffV §10, TRGS 905 bzw. TRGS 906**.
- Das Gerät ist **nicht geeignet** für **Asbest** gemäß **TRGS 519**.

## Aufbau und Funktion

### 4 Aufbau und Funktion

#### 4.1 Hauptmaße

Ringler Industriesauger und fahrbare Entstauber werden in betriebsbereitem Zustand ausgeliefert.



#### 4.2 Technische Daten RI 131

Motor	W3G
Gewicht	78kg
Schalldruckpegel LpA Gemäß EN 60335-2-69	76dB(A)
Unsicherheit KpA	2dB(A)
Schutzklasse	I
Umgebungstemperatur	-15°C bis +40°C
Ansaugtemperatur Medium	max. +40°C
Aufstellhöhe	max. 1000m über NN

#### 4.3 Technische Daten

	W3G
Leistung	3,0kW
Frequenz	50Hz
Absicherung	16A
Spannung/ Stromaufnahme	220-240V / 13,5A
Druck	22kPa/230mbar
Luftfördermenge	540m <sup>3</sup> /h
Schutzart	IPX 4

## 5 Hauptkomponenten

### 5.1 Bestandteile RI 131 W



A	Netzstecker
B	Antriebseinheit
C	Saugschlaucheinheit
D	Taschenfilter
E	Filterbehälter
F	Sammelbehälter
G	Handrüttler

### 5.2 Funktionsbeschreibung Industriestaubsauger/Entstauber

Der Industriestaubsauger/Entstauber ist ein mobiles Gerät. Eine sich in der Antriebseinheit befindende Turbine erzeugt einen Unterdruck. Die Rohluft wird über die Düse und den Saugschlauch angesaugt. Schwerere Partikel fallen beim Eingang in den Sammelbehälter auf Grund Ihrer Schwerkraft direkt nach unten. Kleinere Partikel und Staub werden beim Durchgang durch den Taschenfilter und Flächenfilter an der Oberfläche des Filtermaterials abgeschieden. Die so gereinigte Reingluft wird über die Saugturbinen und den Schalldämpfer-Abluftschlauch in den Arbeitsraum zurückgeblasen. Die Kühlluft für die Saugturbinen wird an den Lufteinlässen an der Haube angesaugt und strömt am Motor entlang. Diese erwärmte Luft tritt an diversen Luftspalten an der Haube wieder in den Arbeitsraum aus.

## Inbetriebnahme

### 6 Inbetriebnahme



Benutzung nur mit Sicherheitsschuhen (n. EN ISO 20345)

#### 6.1 Montageanweisung

- Zentrischen Sitz der Antriebseinheit auf Behälter kontrollieren.
- Antriebseinheit durch 180-Grad Drehung der Klemmgriffe verriegeln.
- Gerät nach VDE-Vorschrift elektrisch anschließen und montieren.
- Der Betreiber hat die Verantwortung für die Installation von Schutzeinrichtungen zu sorgen, die im Fehlerfall einen Kurzschluss erkennen und alle Anschlussphasen trennen.
- Die max. Sicherungsstromstärke der Zuleitung darf 16 A träge nicht überschreiten.
- Alle Schlauch- und Rohrleitungsverbindungen herstellen.
- Sammelbehälter einsetzen und mit Hebeeinrichtung verriegeln.

#### 6.2 Erstinbetriebnahme



#### VORSICHT

- Dreimotorige Ausführungen dürfen nur betrieben werden, wenn alle Saugturbinen eingeschaltet sind.
- Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung nicht durch überfahren, quetschen, zerrren und dergleichen verletzt oder beschädigt wird, ggf. das Gerät sofort außer Betrieb setzen!
- Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Verletzung oder Alterung zu untersuchen!
- Kupplungen von Netzanschlussleitungen müssen mindestens spritzwassergeschützt sein!
- Die Betriebsbedingungen stimmen mit den Schildangaben und ggf. mit der mitgelieferten Dokumentation überein.
- Die Inbetriebnahme ohne Filter oder einem beschädigten Filter ist nicht zulässig.
- Der Industriesauger ist ordnungsgemäß montiert, alle notwendigen Leitungen und Schläuche sind angeschlossen.
- Die Kühlluftführung ist nicht beeinträchtigt, die Kühlwirkung darf auch nicht durch Verschmutzung der Kühlflächen beeinträchtigt werden.
- Industriesauger mit dem an der Antriebseinheit befindlichen Ein/Ausschalter in Betrieb setzen. Besitzt die Sauganlage eine Steuerung, so sind die Angaben im Schaltplan zu beachten!

#### 6.3 Vor dem Einschalten prüfen:

- Zentrischen Sitz der Antriebseinheit auf Behälter kontrollieren.
- Alle Filter müssen richtig eingesetzt sein.
- Der Absaugschlauch und das Zubehör bzw. die Rohrleitung müssen korrekt verbunden sein.

## 7 Betrieb, Bedienung

### 7.1 Betrieb



#### VORSICHT

- Gerät nur mit aktivierten Feststellbremsen betreiben.
- Gerät nur mit Schrittgeschwindigkeit bewegen. Dabei vorsichtig agieren. Bei abschüssigen Wegen ggf. eine zweite Person zur Hilfe herbeiholen.
- Dreimotorige Ausführungen dürfen nur betrieben werden, wenn alle Saugturbinen eingeschaltet sind.

#### 7.1.1 Zwei-Stufen Schalter

0= Motoren aus

1= Motoren 1 und 2 ein

2= Motoren 1, 2 und 3 ein



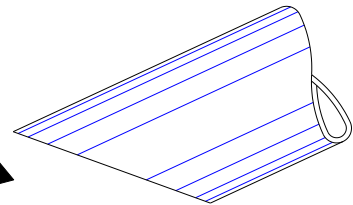
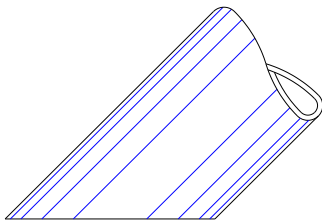
0040092-X-Z



### 7.2 Absaugvorgang

#### HINWEIS

- Beim Saugen von Stäuben nur halb eintauchen, um genügend Luft mitzuführen
- Gewünschte Absaugdüse in Steckkonus am Handgriff des Absaug Schlauches einsetzen.



Düse **nicht** mit der ganzen Fläche aufsetzen!

Düse **schräg** zur Saugfläche halten, damit Luft und **Sauggut** angesaugt wird



## Betrieb, Bedienung

### 7.3 Filterabreinigung

#### 7.3.1 Manuelle Filterabreinigung



#### VORSICHT

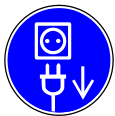
- Nach Abschalten der Saugturbine den Feinstaubtaschenfilter mittels manueller Filterabreinigung durch Rüttelbewegung des Griffstücks der Handabrüttlung reinigen.
- Wird die Anlage im Dauerbetrieb eingesetzt muss ein Abreinigungszeitpunkt durch das Bedienpersonal festgelegt, und der Feinstaubtaschenfilter gereinigt werden.
- Aufgrund der Nachlaufzeit der Turbine, darf der Rüttelvorgang erst ca. 1-2 min nach dem Abschalten begonnen werden.
- Warten Sie ca. 30sec., so dass sich der Staub absetzen kann, bevor Sie das Gerät wieder in Gang setzen.



#### 7.4 Sammelbehälter Typ RI 031, 131, 331, 334 mit PE-Staubstreck entleeren



#### WARNUNG



Vor Beginn der Arbeiten *Netzstecker ziehen!*



Wartungs- und Servicearbeiten müssen *immer* mit geeigneten Arbeitshandschuhen durchgeführt werden, um sich nicht zu verletzen und sich nicht mit kontaminierten Stoffen zu verunreinigen



Atemschutz benutzen (EN 149:2001)



Schutzbrille benutzen (n. DIN EN 166 1349-BT)



Schutzkleidung benutzen (n. EN 13982-1)

Diese Arbeitsvorgänge dürfen nur in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften und von geschultem Fachpersonal und mit entsprechender Schutzausrüstung ausgeführt werden. Während dieser Arbeitsvorgänge darauf achten, dass kein Staub aufgewirbelt wird. Die Schutzmaske P3 tragen. Die Entsorgung des PE-Staubstreck darf nur von geschultem Personal und gemäß den geltenden Bestimmungen ausgeführt werden.



Bevor Sie den Staubbehälter entleeren, das Gerät abschalten und den Motorstillstand abwarten. Zusätzlich sollte der Taschenfilter "1" abgerüttelt werden, danach ca. 60 sec. warten bis sich der Staub im Sammelbehälter abgesetzt hat.

- Den Staubbehälter "3" mit der Hebevorrichtung "2" absenken und herausziehen.
- Sauganlage wieder einschalten, um zu verhindern, dass Staub durch Erschütterungen aus dem Filterbehälter austritt.
- PE-Staubstreck vorsichtig über den Wulst am Sammelbehälter ziehen und mittels Kabelbinder "7" (nicht im Lieferumfang enthalten) dicht verschließen.
- PE-Staubstreck "8" aus Sammelbehälter entnehmen
- Bei Bedarf den Sammelbehälter reinigen und neuen PE-Staubstreck (siehe Verschleißteilliste) einlegen, dabei den Rand vorsichtig über den Wulst am Sammelbehälter stülpen, um den PE Staubstreck nicht zu beschädigen.
- Den Zustand der Dichtung "5" am Filterbehälter kontrollieren.
- Sauganlage ausschalten, danach den Sammelbehälter "3" unter den Filterbehälter positionieren, dabei den Druckausgleichsschlauch "6" nicht einklemmen, und mittels der Hebevorrichtung "2" anheben.

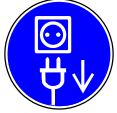
## Störungssuche und Störungsbeseitigung

### 8 Störungssuche und Störungsbeseitigung

#### 8.1 Sicherheitshinweise



#### WARNUNG



Vor Beginn der Arbeiten *Netzstecker ziehen!*



Benutzung nur mit Sicherheitsschuhen (n. EN ISO 20345)

- Bevor Arbeiten zur Störungsbeseitigung begonnen werden müssen die Feststellbremsen am Fahrgestell aktiviert werden.
- Sollten durch einen Defekt (z.B. Filterdefekt) schädliche Substanzen entweichen, so muss die Maschine sofort ausgeschaltet und der Raum gelüftet bzw. verlassen werden!
- Vor Beginn jeder Arbeit am Industriesauger, besonders aber vor dem Öffnen von Abdeckungen von unter Spannung stehenden oder sich bewegenden Teilen, ist der Industriesauger oder die Anlage vorschriftsmäßig frei zuschalten bzw. den Stillstand der Antriebseinheit abzuwarten
- Die nachstehend genannten Maßnahmen dürfen erst dann zurückgenommen werden, wenn der Industriesauger wieder vollständig montiert und die Wartung, Instandhaltung abgeschlossen ist.
- Die üblichen **Sicherheitsregeln** lauten hierbei z.B. nach **VDE 0105**:
  - Freischalten
  - Gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

**8.2 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung**

Alle unter folgender Tabelle aufgeführten Störungen können selbst behoben werden. Sollten jedoch größere oder anders gelagerte Störungen auftreten, unbedingt Kundendienst der Fa. Ringler verständigen. Tel. ++49-(0)7171-94888-0  
Wartungsarbeiten nach Beschreibung im Kapitel Wartung/Instandsetzung durchführen.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Verminderte Saugleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saugschlauch bzw. Düse verstopft</li> <li>• Saugschlauch undicht (siehe Verschleißteilliste)</li> <li>• Saugschlauch sitzt nicht richtig im Ansaugstutzen</li> <li>• Sammelbehälter voll</li> <li>• Flächenfilter/Taschenfilter verschmutzt (siehe Verschleißteilliste)</li> <li>• Dichtung zwischen Antriebseinheit und Sammelbehälter defekt (siehe Verschleißteilliste)</li> <li>• Zweimotorige Ausführung ist nur auf Schalterstufe 1 gestellt</li> <li>• Eine Saugturbine defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfung beseitigen</li> <li>• Schlauch erneuern</li> <li>• Schlauch richtig einsetzen</li> <li>• Sammelbehälter entleeren</li> <li>• Filter reinigen oder erneuern</li> <li>• Dichtung reinigen oder erneuern</li> <li>• Auf Stufe 2 stellen</li> <li>• Saugturbine durch Elektrofachkraft tauschen</li> </ul>
Saugmotor läuft nicht richtig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kohlebürsten abgenutzt (siehe Verschleißteilliste)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung durch Elektrofachkraft</li> </ul>
Sicherungen lösen aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steckdose defekt</li> <li>• Schalter defekt</li> <li>• Motor defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung durch Elektrofachkraft</li> </ul>

## Wartung/Instandsetzung

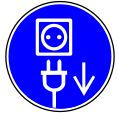
### 9 Wartung/Instandsetzung

#### 9.1 Wartungsvorschriften

##### HINWEIS



Wartungs- und Servicearbeiten müssen *immer* mit geeigneten Arbeitshandschuhen durchgeführt werden, um sich nicht zu verletzen und sich nicht mit kontaminierten Stoffen zu verunreinigen



Vor Beginn der Arbeiten *Netzstecker ziehen!*



Atemschutz benutzen (EN 149:2001)



Schutzbrille benutzen (n. DIN EN 166 1349-BT)



Schutzkleidung benutzen (n. EN 13982-1)



Benutzung nur mit Sicherheitsschuhen (n. EN ISO 20345)

- Sorgfältige und regelmäßige Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind erforderlich, um eventuelle Störungen frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen, bevor diese sich zu umfangreichen Schäden entwickeln können.
- Haftung und Garantie durch Fa. Ringler wird nur bei sachgemäßer Behandlung und Einhaltung der nachfolgend erläuterten Wartungshinweise übernommen.
- Die Betriebssicherheit des Industriesaugers kann nur aufrecht erhalten werden, wenn bei jeder Wartung und Instandsetzung ausschließlich originale bzw. zugelassene Ersatzteile verwendet werden.
- Zur Wartung durch den Benutzer, muss das Gerät auseinandergenommen, gereinigt und gewartet werden, soweit dies durchführbar ist, ohne dabei eine Gefahr für das Wartungspersonal und andere Personen hervorzurufen. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen beinhalten die Reinigung vor dem Auseinandernehmen, Vorsorge treffen für örtliche gefilterte Zwangsentlüftung, wo das Gerät auseinandergenommen wird, Reinigung des Wartungsbereichs und geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Der Hersteller oder eine ausgebildete Person muss mindestens jährlich eine technische Überprüfung durchführen, die zum Beispiel aus der Überprüfung der Filter auf Beschädigung, der Dichtheit der Maschine und des richtigen Funktionierens der Kontrolleinrichtung besteht.
- Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle verunreinigten Gegenstände, die nicht zufriedenstellend gereinigt werden können, entsorgt werden. Solche Gegenstände müssen in undurchlässigen Beuteln in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen für die Beseitigung solchen Abfalls entsorgt werden. Alle Maschinenteile müssen als verunreinigt angesehen werden, wenn sie aus dem gefährlichen Bereich genommen werden, und geeignete Handlungen müssen vorgenommen werden, um eine Staubverteilung zu vermeiden.



 **WARNUNG**

- Diese Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Vor Beginn jeder Arbeit am Industriesauger, besonders aber vor dem Öffnen von Abdeckungen von unter Spannung stehenden oder sich bewegenden Teilen, ist der Industriesauger oder die Anlage vorschriftsmäßig frei zuschalten bzw. den Stillstand der Antriebseinheit abzuwarten
- Die üblichen **Sicherheitsregeln** lauten hierbei z.B. nach **VDE 0105**:
  - Freischalten
  - Gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

**9.2 Tabelle Wartungsintervalle**

Intervall	Überprüfen	Maßnahme
täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saugschlauch undicht? (siehe Verschleißteilliste)</li> <li>• Sammelbehälter voll?</li> <li>• Taschenfilter verschmutzt? (siehe Verschleißteilliste)</li> <li>• Dichtung zwischen Antriebseinheit und Sammelbehälter / Filterbehälter (siehe Verschleißteilliste)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlauch erneuern</li> <li>• Sammelbehälter leeren</li> <li>• Filter abrütteln</li> <li>• Dichtung reinigen oder erneuern</li> </ul>
wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelbehälter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reinigen</li> </ul>
monatlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saugschlauch</li> <li>• Kohlebürsten prüfen (siehe Verschleißteilliste)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reinigen</li> <li>• erneuern bei Bedarf</li> </ul>
jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antriebseinheit</li> <li>• Taschenfilter (siehe Verschleißteilliste)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BGV A3 Prüfung</li> <li>• reinigen/ersetzen</li> </ul>

**HINWEIS**

**9.3 Reinigung**

Staubablagerungen auf und im Gerät sind zu vermeiden und müssen durch regelmäßige Reinigung entfernt werden.

Vor der Reinigung des Gerätes auf jeden Fall den Motorschutzschalter ausschalten und den Netzstecker ziehen. Die Reinigung kann mit einem feuchten Tuch, oder einem **geeigneten** Industriesauger erfolgen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Verdünnern, Alkohol oder Benzol. Das Gerät niemals in Wasser tauchen.

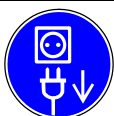
## 9.4 Ausbau der Absaugturbine

### 9.4.1 Schleifkohlenwechsel

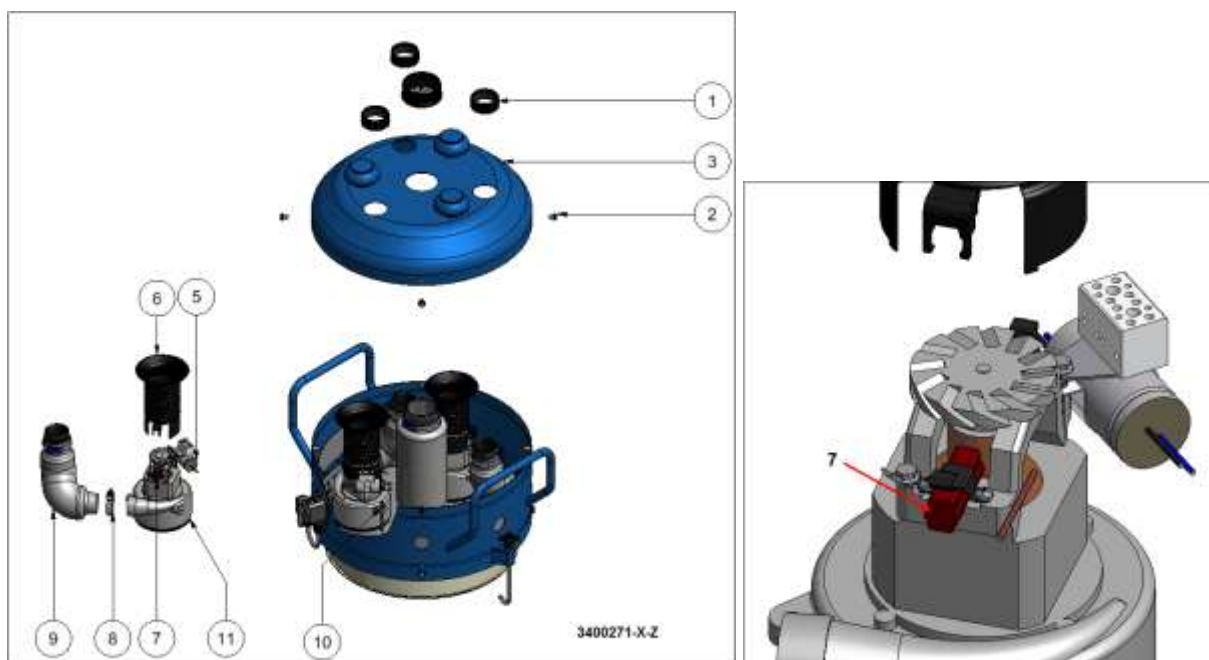


#### WARNUNG

- Diese Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.



Vor Beginn der Arbeiten *Netzstecker ziehen!*



#### Vorbereitungen:

- Gewindemuttern (1) abschrauben, Schrauben (2) entfernen, Haube (3) abnehmen.

#### Schleifkohlenwechsel:

- Nach lösen des Kondensators (5) aufgesteckten Kühlluftschlauch + Turbinenabdeckung (6) entfernen. Schleifkohlen (7) auswechseln (siehe Verschleißteilliste)

#### Turbinenausbau:

- Elektroanschluß abklemmen, Schlauchschelle (8) öffnen und Ausblasschlauch (9) abziehen. Durch lösen der Sechskantmutter (10) lässt sich die Turbine (11) wechseln.
- Der Zusammenbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.



## Wartung/Instandsetzung

### 9.5 Ausbau Flächenfilter

#### HINWEIS



Vor Beginn der Arbeiten *Netzstecker ziehen!*



Wartungs- und Servicearbeiten müssen *immer* mit geeigneten Arbeitshandschuhen durchgeführt werden, um sich nicht zu verletzen und sich nicht mit kontaminierten Stoffen zu verunreinigen



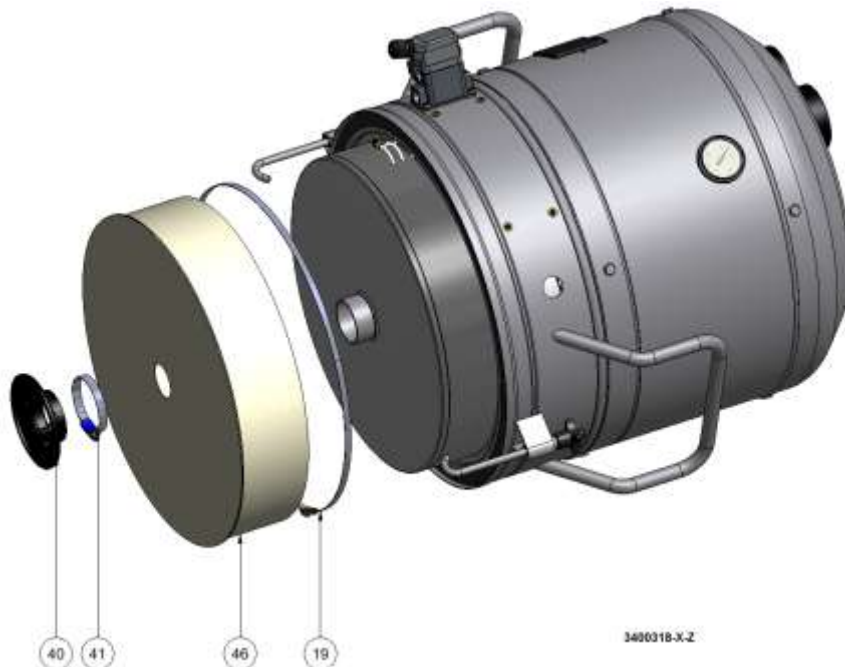
Atenschutz benutzen (EN 149:2001)



Schutzbrille benutzen (n. DIN EN 166 1349-BT)



Schutzkleidung benutzen (n. EN 13982-1)

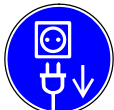


- Antriebseinheit auf geeigneter Unterlage in dargestellter Position ablegen,
- Spannband (41) lösen und zusammen mit kleinem Prallblech (40) entfernen.
- Spannband (19) abnehmen, bei der Montage auf richtigen Sitz achten.
- Flächenfilter (46) entnehmen und in einem Entsorgungsbeutel dicht verschließen.
- Angefallenen Schmutz auf der Reinfluftseite mit einem feuchten Tuch entfernen
- neuen Flächenfilter (46) (siehe Verschleißteilliste) einbauen
- Der Zusammenbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

## 9.6 Filtertuchwechsel für Taschenfilter



### WARNUNG



Vor Beginn der Arbeiten *Netzstecker ziehen!*



Wartungs- und Servicearbeiten müssen *immer* mit geeigneten Arbeitshandschuhen durchgeführt werden, um sich nicht zu verletzen und sich nicht mit kontaminierten Stoffen zu verunreinigen



Atemschutz benutzen (EN 149:2001)



Schutzbrille benutzen (n. DIN EN 166 1349-BT)



Schutzkleidung benutzen (n. EN 13982-1)

- Bei der Durchführung der Arbeiten muss unbedingt persönliche Schutzausrüstung (Einweganzüge, Maske und Schutzbrille) getragen werden!
- Der kontaminierte Filter muss in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen für die Beseitigung solcher Abfälle in verschlossenen Kunststoffsäcken entsorgt werden.
- Während dieser Arbeitsvorgänge keinen Staub aufwirbeln!
- Die **Gefährdung anderer Personen** bei diesen Arbeiten **muss ausgeschlossen** werden!
- Das Ersetzen des Filters ist ein wichtiger Vorgang. Man muss ihn durch einen anderen ersetzen, der die gleichen Merkmale hat, die gleiche Feinheit, die gleiche Filterfläche und zur gleichen Kategorie gehört.

## Wartung/Instandsetzung

### 9.6.1 Arbeitsschritte beim Taschenfilter-Wechsel

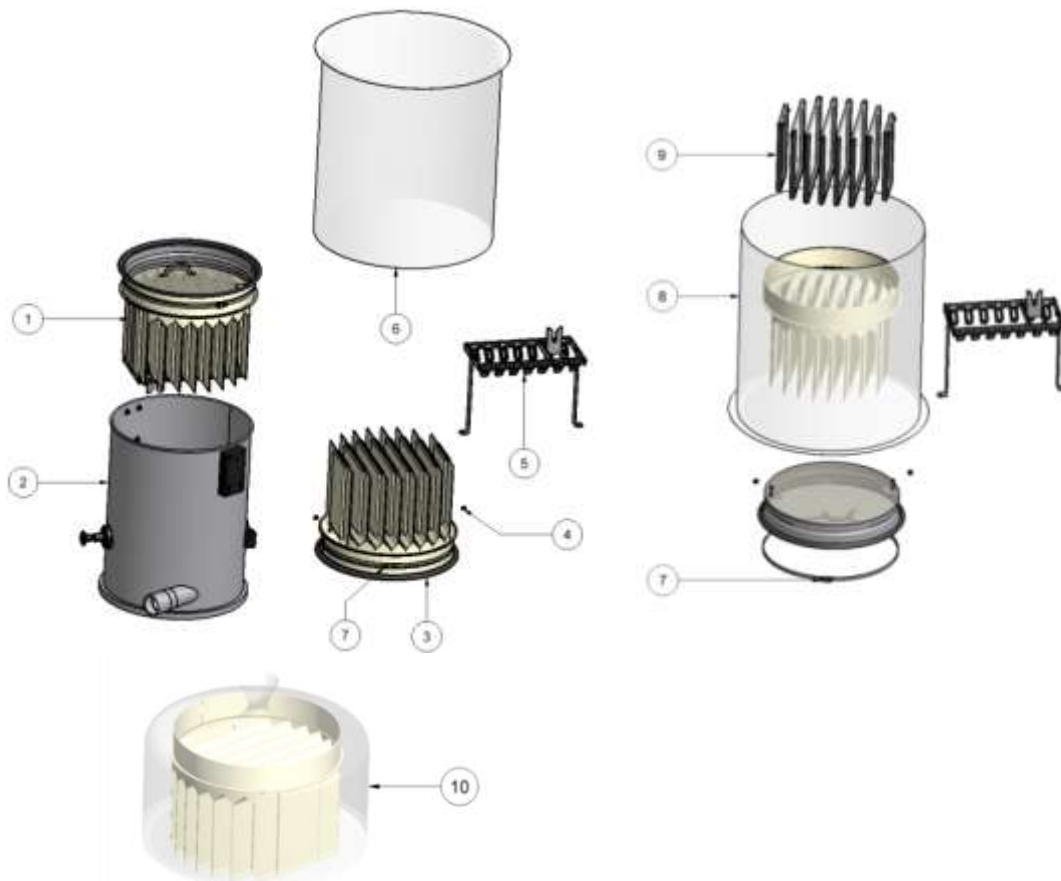
- (1) Taschenfiltereinsatz im kompletten Zustand aus (2) Filterbehälter entnehmen,

#### Ausbau Filtertuch:

- (3) Mit Lochblechseite auf eine geeignete ebene Fläche legen,
- (4) Skt.-Muttern lösen, (5) Distanzrechen mit Blattfedern entfernen,
- (6) Dichten Kunststoffbeutel über das verschmutzte Filtertuch stülpen,
- (7) Spannband lösen,
- (8) Filtertuch zusammen mit Kunststoffbeutel 200mm anheben, um 180° drehen und auf ebener Fläche ablegen,
- (9) Distanzrahmen aus den einzelnen Taschen des Filtertuchs entnehmen,
- (10) Kunststoffbeutel mit innen liegendem Filtertuch dicht verschließen und sachgerecht entsorgen.
- Restliche Teile für die erneute Verwendung reinigen.

#### Einbau Filtertuch:

- Distanzrahmen in neues Filtertuch (siehe Verschleißteilliste) stecken
- Filtertuch mit Distanzrahmen um 180° drehen und auf Filtereinsatz positionieren,
- Spannband im Bereich der Sicke über dem Filtertuch befestigen,
- Distanzrechen mit Blattfeder montieren, Taschen des Filtertuchs zu den Aussparungen am Distanzrechen ausrichten.



- Beim Einbau muss besonders auf die richtige Lage des Feinstaubtaschenfilters im Vorabscheiderbehälter geachtet werden!

**Bei Handabrüttlung:(1)**

Die Lasche am Filtereinsatz muss in die Welle eingesezt werden.

**Bei elektrischer Abrüttlung:(2)**

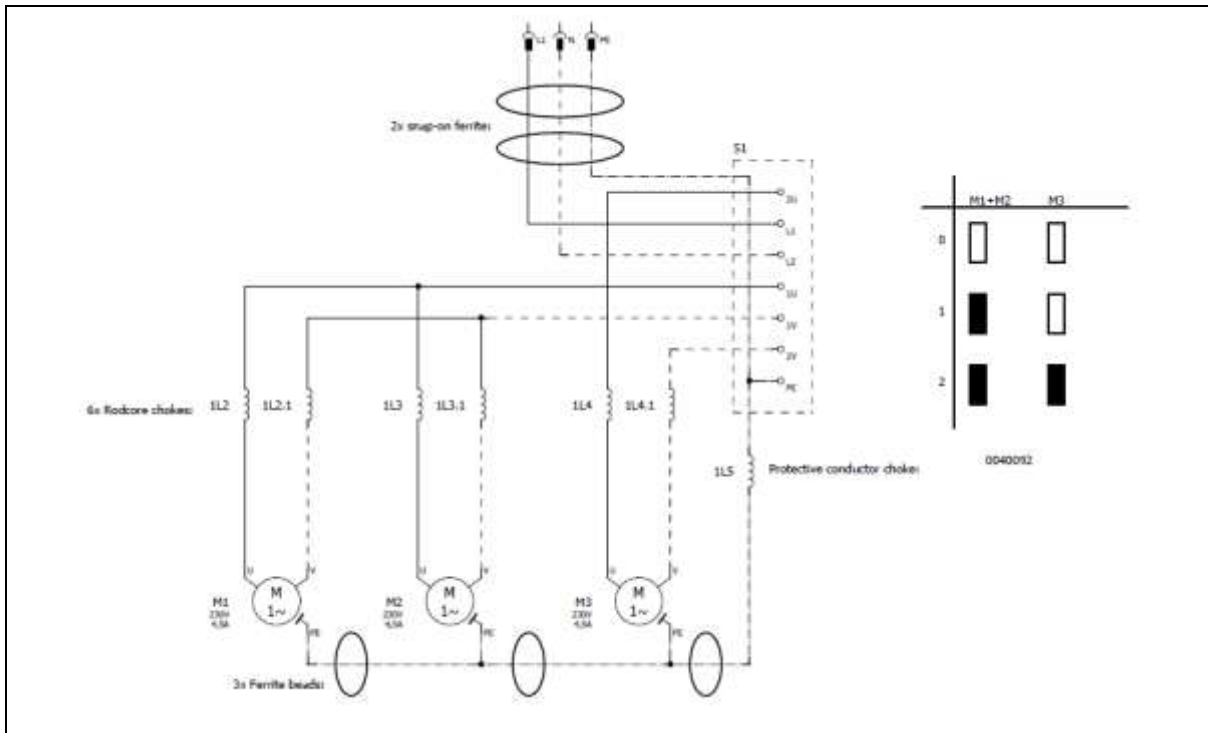
Die Lasche am Filtereinsatz muss in die Aussparung eingesezt werden.



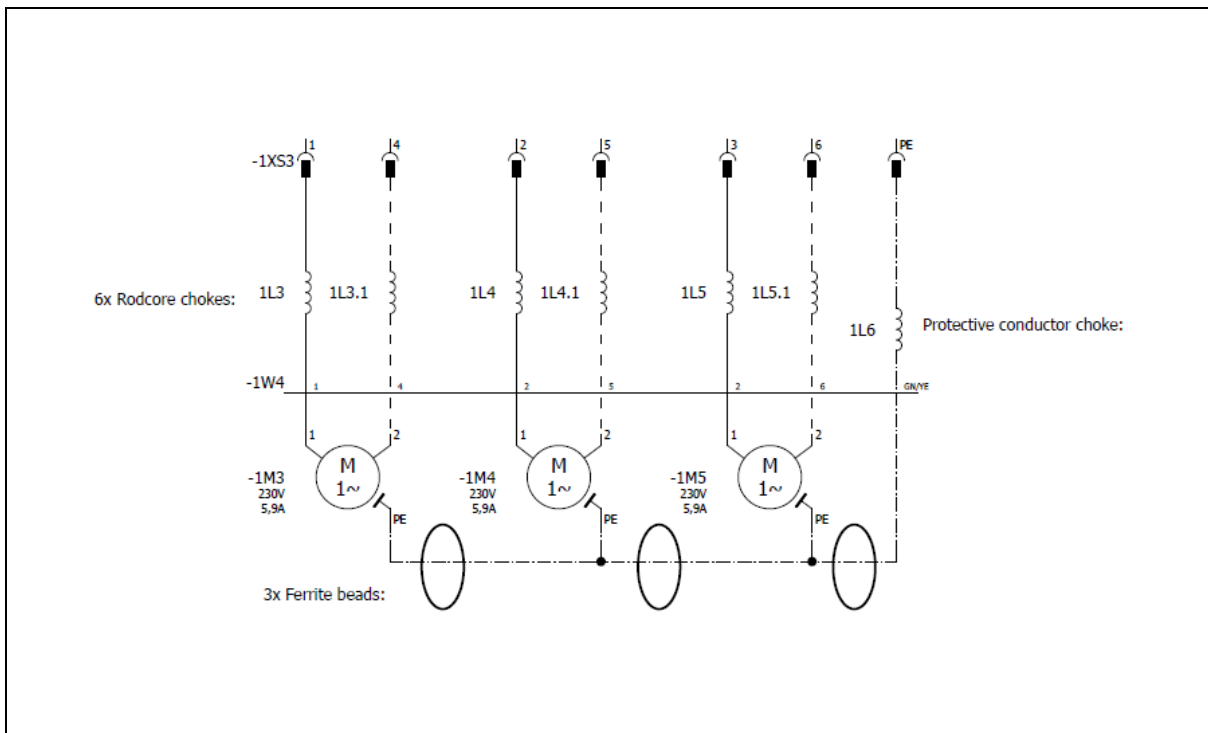
## Wartung/Instandsetzung

### 9.7 Stromlaufplan Wechselstrom Antriebseinheiten

#### 9.7.1 Schaltplan W3G dreimotorige Ausführung



#### 9.7.2 Schaltplan W3E dreimotorige Ausführung



**9.8 Warnhinweise auf dem Sauggerät**

**9.8.1 Warnschild für Geräte der Klasse "L"**

Achtung: Dieses Gerät enthält gesundheitsschädlichen Staub. Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, die entsprechende Schutzausrüstung tragen. Nicht ohne das vollständige Filtrationssystem betreiben.



0431009

**9.8.2 Warnschild für Geräte der Klasse "M"**

Achtung: Dieses Gerät enthält gesundheitsschädlichen Staub. Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, die entsprechende Schutzausrüstung tragen. Nicht ohne das vollständige Filtrationssystem betreiben.



0431002

**9.8.3 Kennzeichnung: Staubsauger**



0431024

Keinen glühenden Staub oder andere Zündquellen aufnehmen

**9.8.4 Typenschild**



0431006

Seriennummer z.B: **99851650000004**








Materialnummer: 99851650

bedeutet:

laufende Nummer: 000004

## Wartung/Instandsetzung

### 9.9 Verschleißteilliste

Bild	Bezeichnung	Bestellnummer
	Saugschlaucheinheit	siehe Ersatzteilliste Kapitel 12
	Flächenfilter 0,45m <sup>2</sup> Kategorie "L"	0350106
	Filtertuch für Taschenfilter 1,75 m <sup>2</sup> Kategorie "M" antistatisch	2350112
	Filtertuch für Taschenfilter 1,75 m <sup>2</sup> Kategorie "L" antistatisch	2350198
	Dichtung 30x6	0450018
	Druckausgleichschlauch Typ A ø25, 1300mm	2630267
	Schleifkohle für Wechselstromantriebe	0040012

\* Bei Bestellung Länge angeben

## 10 Außerbetriebsetzung, Lagerung



### WARNUNG

- Das Gerät abschalten und den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.
- Das Anschlusskabel aufrollen.
- Den Sammelbehälter leeren, gemäß den Anweisungen im Kapitel "Betrieb, Bedienung").
- Reinigung des Gerätes wie im Kapitel. "Wartung, Instandsetzung" vorgesehen.
- Bei Ansaugung aggressiver Substanzen, den Behälter mit sauberem Wasser ausspülen.
- Das Gerät an einem trockenen Ort und außerhalb der Reichweite von unbefugtem Personal aufbewahren.
- "ACHTUNG" – Dieses Gerät darf nur in Innenräumen aufbewahrt werden!



## Entsorgung

### 11 Entsorgung



#### WARNUNG

- vorstehendes Kapitel "Außerbetriebsetzung, Lagerung" beachten!
- Die Filtereinsätze sind je nach abgesaugtem Medium umweltgerecht getrennt zu entsorgen.

Das Gerät gemäß den geltenden Rechtsvorschriften entsorgen.

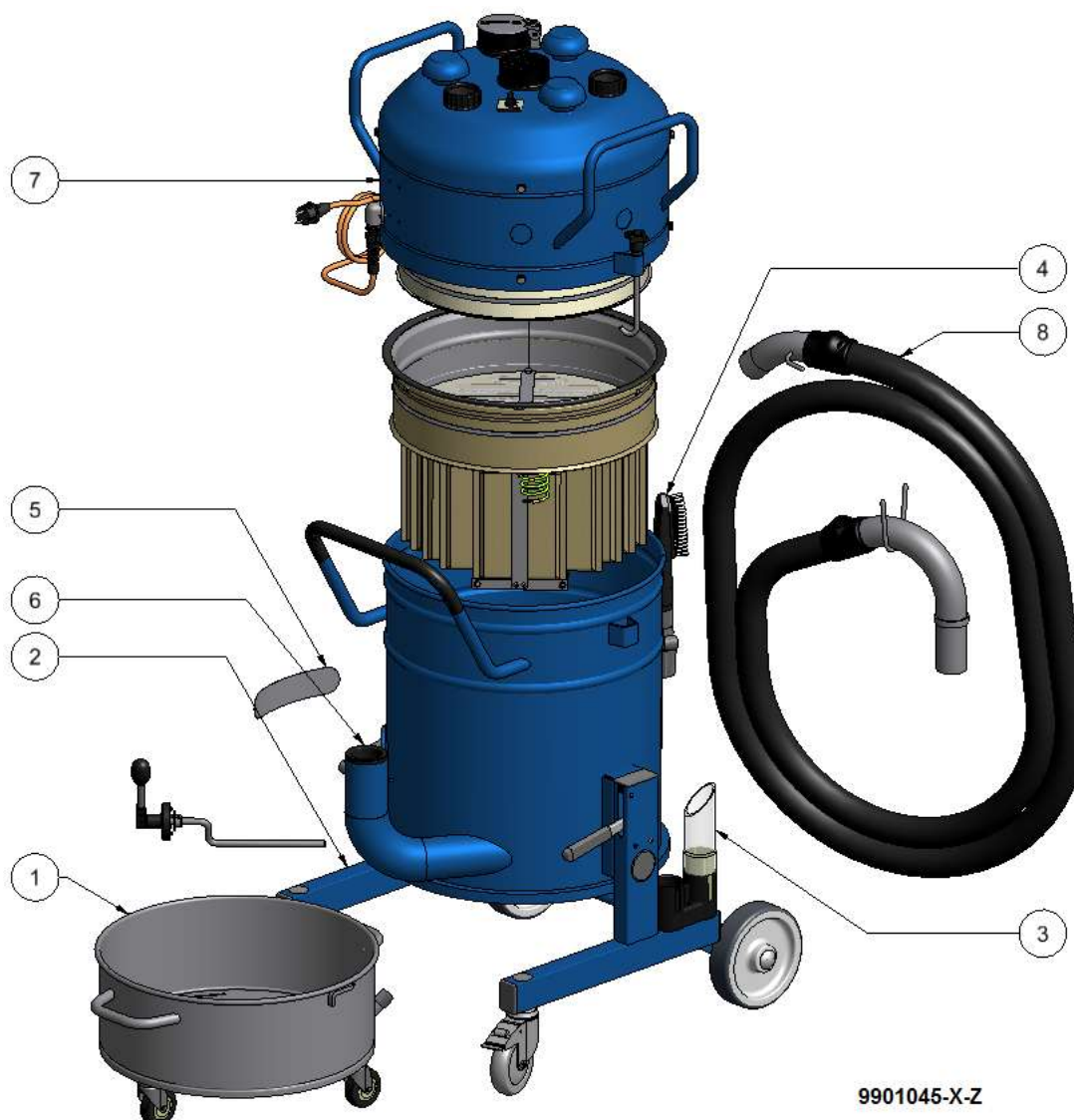


Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

## 12 Ersatzteillisten

### 12.1 Industriesauger Typ RI 131-W

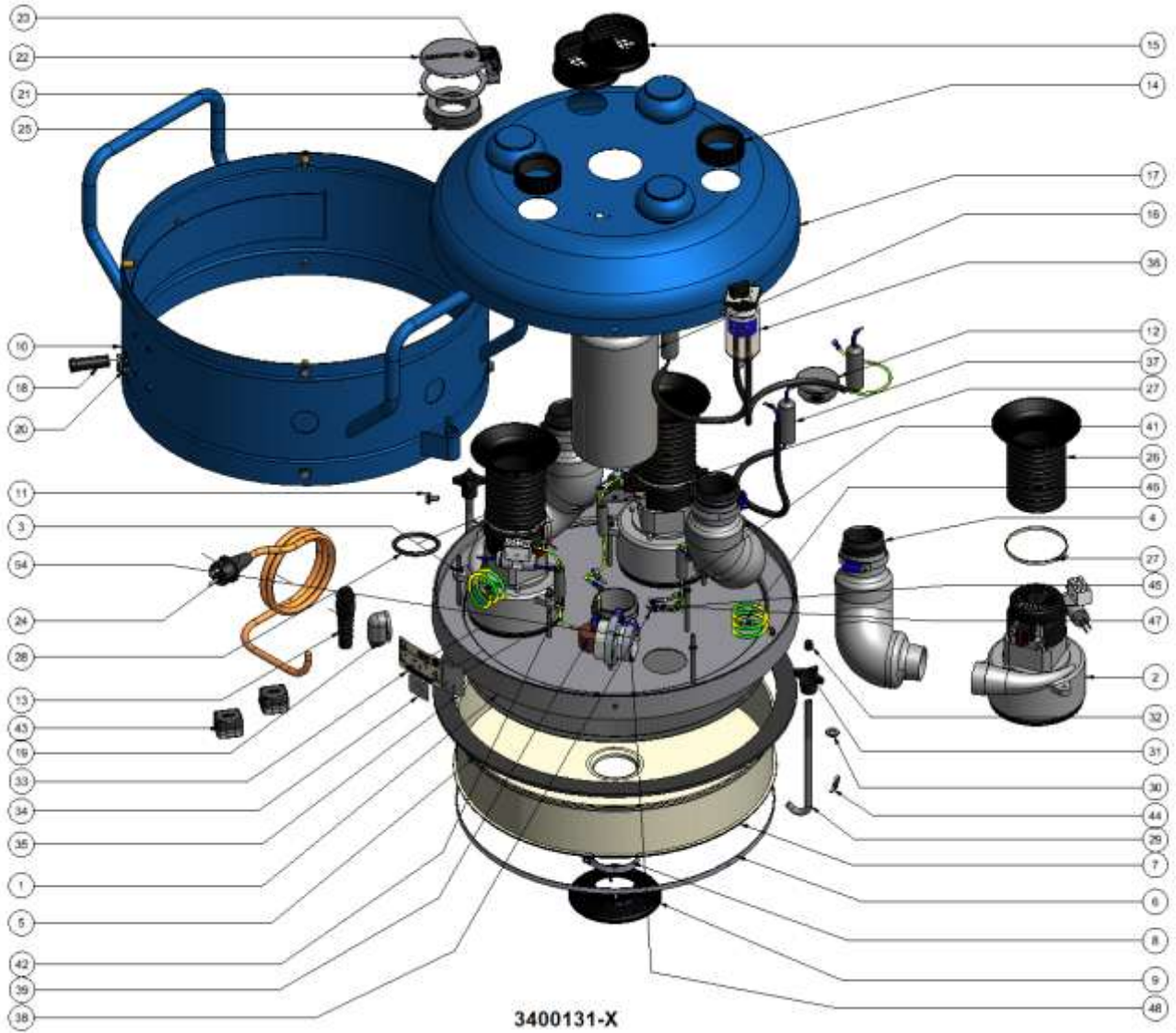


### 12.2 Industriesauger Typ RI 131-W

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	2100276	C	Sammelbehälter 30 L (RI 131)
2	1	Stück	2201004		Fahrgestell komplett RI 131, mit Anbauteilen
3	1	Stück	1610116	C	Elastische Düse DN 50
4	1	Stück	1610136	A	Flache Bürstendüse DN 50
5	1	Stück	0430104		Aufkleber Firmenlogo "Ringler"
6	1	Stück	0480276	B	Reduzierhülse DN 70/DN 50, antistatisch
7	1	Stück	3400131	A	Wechselstrom-Antriebseinheit W3G
8	1	Stück	2600399		Saugschlaucheinheit DN 50, Typ "A" 5 m

**Ersatzteillisten**

**12.3 Explosionszeichnung Antriebseinheit W3G (3400131-X-Z)**



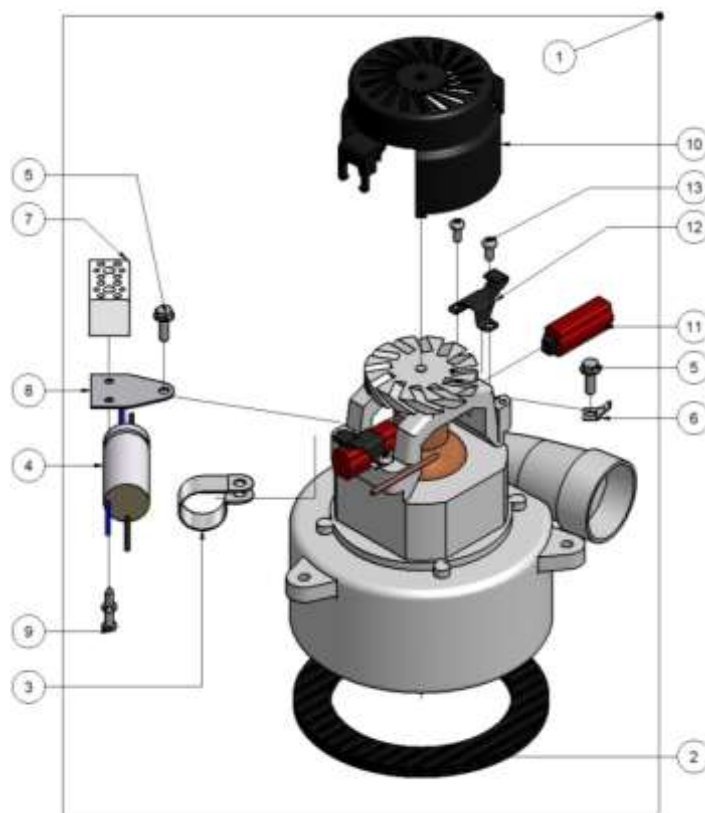
**12.3.1 Ersatzteilliste Antriebseinheit W3G (3400131-X-Z)**

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	0420016	E	Gebläseboden für Antriebsteil W3E/W3G
2	3	Stück	2400229	A	Gebläse EKO 86-2SR-L5 komplett
3	9	Stück	0010401	A	Sicherungsmutter M6, DIN985 verzinkt, mit Polyamideinlage
4	3	Stück	2600102		Schalldämpfer-Ausblassschlauch ø 60 x 470 mm, grau
5	1	Stück	0450018		Dichtung 30 x 6
6	1	Stück	0050036		Spannband mit Schloß ø60 - 540 mm, ø470 (für Flächenfilter)
7	1	Stück	0350106		Flächenfilter 0,45m <sup>2</sup> , Kat. "L"
8	1	Stück	0050001		Schlauchschelle ABA ø50-70mm
9	1	Stück	0700206		Kleines Prallblech, ø137 mm, Kunststoff leitfähig
10	1	Stück	1460187	B	Zwischenring kpl.für Antriebsteil W3E/W3G, lackiert
11	8	Stück	0010213		Ripp-Schraube M8x12 DIN 267
12	1	Stück	0090087		Lamellenstopfen für Rohr ø65x3
13	1	Stück	0040003	A	Kabelknickschutz, Skintop PG11, schwarz
14	2	Stück	0120101	B	Überwurfmutter 2", PP, schwarz
15	2	Stück	1120107	B	Gewindemutter 2 3/4" mit Sieb
16	1	Stück	2600238		Kühlluftansaugerschalldämpfer ø 76 x 250 mm lang
17	1	Stück	1440302	A	Haube mit Spritzwasserschutz und Schalterbohrung
18	1	Stück	0040175	A	Knickschutztülle SNR 16/15
19	1	Stück	0040027	A	Flansch-Winkelverschraubung SE 16
20	2	Stück	0010285		Zylinderschraube ISO 4762 - M4x12
21	1	Stück	0120174	A	Lagerring zu Deckel 0120176
22	1	Stück	0120176		Deckel für Ausblasung 2 3/4"
23	1	Stück	0120177		Achse zu Deckel 0120176
24	1	Stück	0040275	B	Anschlußkabel mit Stecker 3 x 1,5 <sup>2</sup> , 7 m lang, orange
25	1	Stück	0121004		Gewinding mit Außen-R 2 3/4" und Innen 2" Gewinde für W3G
26	3	Stück	1600557		Kühlluftansaugung für Antriebsteil W3G/E-Einbaugröße
27	3	Stück	0051001		Kabelbinder für Kühlluftansaugung W3G
28	3	Stück	0450161		O-Ring ø43x6, NBR 70 für Düsenköcher DN 40/50
29	2	Stück	0240203	D	Haltestange für Verschuß 2240207
30	2	Stück	0010704	A	U-Scheibe ø10,5 DIN125 B, verzinkt
31	2	Stück	0090094	B	Kreuzgriffmutter aus PA mit Gewindeeinsatz M10
32	2	Stück	0090032		Kunststoff-Gleiter f. Rohr-Außen-ø8 mm
33	1	Stück	0431006		Typenschild, silber, Maße: 88x53 mm (leeres Formular)
34	1	Stück	0430164		Aufkleber "Service Hot Line" Maße 40x30
35	1	Stück	0430174		Aufkleber "Nächste Prüfung" CE-Zeichen Maße 36x53
36	1	Stück	2041053		Zweistufenschalter für AT W2G/E mit Kabelstrang 2x
37	1	Stück	2041052		Kabelstrang für Motor EKO 86/87 ab 2014 ohne Erdungskabel
38	2	Stück	0040154		Flachstecker 6,3 x 0,8

## Ersatzteillisten

39	1	Stück	0041138		Schutzleiterdrossel 4.7mH/20A
40	1	Stück	1041010		Erdungskabel 2,5 <sup>2</sup> , grün gelb, 100mm lang komplett
41	3	Stück	2041055		Erdungskabel 2,5 <sup>2</sup> , grünelb, 250mm komplett
42	3	Stück	0041139		Ferrithülse 15,9x7,9x50,8
43	2		0041174		Klapp-Ferrit
44	5	Stück	0040064		Kabelbinder 3,7 x 140 mm, Farbe natur
45	3	Stück	0010400		Sicherungsmutter M4, DIN985 verzinkt, mit Polyamideinlage
46	2	Stück	1040595		Erdungskabel 6 <sup>2</sup> , grün gelb, 600mm lang komplett mit Ringkabelschuh 2x
47	2	Stück	0430103	A	Etikett Schutzleiter ø12,5 mm (Erdung)
48	3	Stück	0490087	B	Rohrstutzen ø50/59 EKO 86/87
49	3	Stück	0050029		Schlauchselle ABA ø32-50 mm

12.4 Explosionszeichnung Absauggebläse für (EKO 86/2)

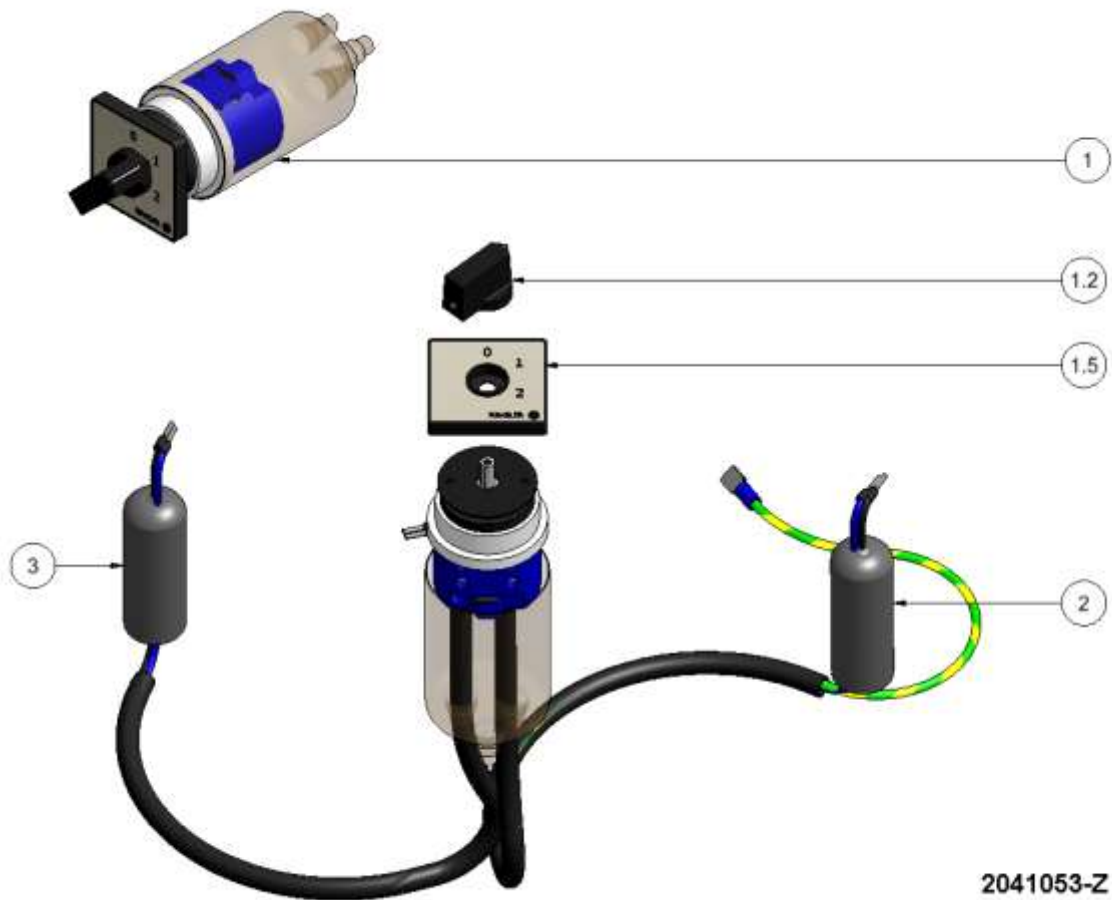


12.4.1 Ersatzteilliste Absauggebläse (EKO 86/2)

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	2400229		<b>Absauggebläse EKO 86/2 komplett</b>
2	1	Stück	0450017		Dichtung für Gebläse
3	1	Stück	0250441		Befestigungsschelle für Entstörkondensator an EKO 86
4	1	Stück	0040009		Kondensator für EKO 86,F+T 9780; 0,2 uF + 2 x 2500 pF
5	2	Stück	0010060		Ripp-Schraube M5x16 DIN 267
6	1	Stück	0040146		Flachstecker Form B, Typ 2060
7	1	Stück	0040010		Klemmleiste G5/4
8	1	Stück	0210260		Halterung für Kondensator V2A, an EKO 86/87
9	2	Stück	0010167		Blechschaube m. Kreuzschl. 3,9 x 13, DIN 7981, verzinkt
10	1	Stück	0400113		Gebläseabdeckung
11	2	Stück	0040012		Schleifkohle
12	2	Stück	0400326		Halteleaste für Schleifkohle
13	4	Stück	0010003		Flachkopfschraube ISO-7045 M4x10

Ersatzteillisten

12.5 Explosionszeichnung Zweistufenschalter W2G / W2E / W3G (2041053-Z)



2041053-Z

12.5.1 Ersatzteilliste Zweistufenschalter W2G / W2E / W3G (2041053-Z)

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	0041180	B	Zweistufenschalter mit Staubschutzhaube
1.2	1	Stück	0041186		Knebelgriff, schwarz, zu Stufenschalter 0041180
1.5	1	Stück	0041187		Frontschild mit Rahmen zu Zweistufenschalter 0041180
2	1	Stück	2041051		Kabelstrang mit Schutzleiter für Motor EKO 86/87 ab 2014
3	1	Stück	2041052		Kabelstrang ohne Schutzleiter für Motor EKO 86/87 ab 2014 ohne Erdungskabel <b>W2G/W2E</b>
3	2	Stück	2041052		Kabelstrang ohne Schutzleiter für Motor EKO 86/87 ab 2014 ohne Erdungskabel <b>W3G</b>



**12.6 Fahrgestell Typ RI 131**



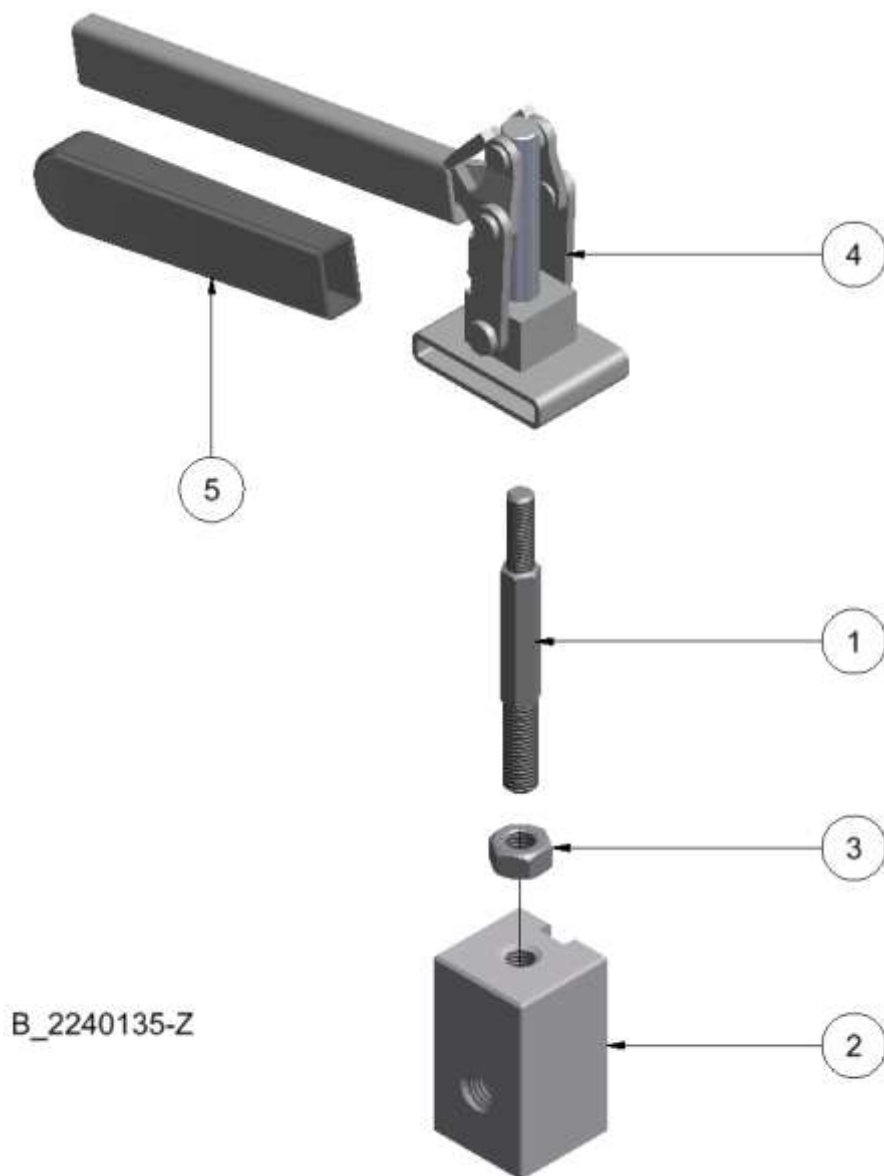


## Ersatzteillisten

### 12.7 Fahrgestell Typ RI 131

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	1201039		Fahrgestell mit Filterbehälter RI 131
2	2	Stück	0221000		Rad PJO ø 200x50-ø20 NL58
3	2	Stück	2221001		Lenkrolle ø 125, mit Feststeller, antistatisch, grau
4	2	Stück	0010102		Innen-Skt. Schraube M10x30 DIN EN ISO 4762
5	2	Stück	0010411	A	Sicherungsmutter M10, DIN985 verzinkt, mit Polyamideinlage
6	2	Stück	0010704	A	U-Scheibe ø10,5 DIN125 B, verzinkt
7	2	Stück	0090100		Abdeckung für Bohrung ø27 (GPN 910/3043)
8	2	Stück	0090016		Kunststoffgleiter 80x40
9	2	Stück	0090122		Federscheibe mit Kappe für Welle ø20
10	6	Stück	0010046		Linsenschraube m. Innenskt. M5 x 45, DIN7380, verzinkt
11	2	Stück	0250185	B	Schaftschraube für Hebevorrichtung, verzinkt
12	2	Stück	0090040		Abdeckung für Bohrung ø53 (GPN 910/715)
13	2	Stück	0211033		Düsenhalter DN40/50
14	4	Stück	0011008		Linsen-Blechs. m. TORX ø4,8 x 45, DIN 7981, verzinkt
15	1	Stück	0090083	A	Kunststoff-Gleiter f. Rohr-Außen-ø 25 mm, schwarz
16	4	Stück	0090073		Kunststoffgleiter 60x40
17	2	Stück	2240135	A	Hebeeinrichtung RI 331 kompl.
18	1	Stück	2380188	B	Handabrüttlung für 1,4 / 1,75 / 3,2 / 5,2 m² Filter
19	1	Stück	0450018		Dichtung 30 x 6

12.8 Hebeeinrichtung

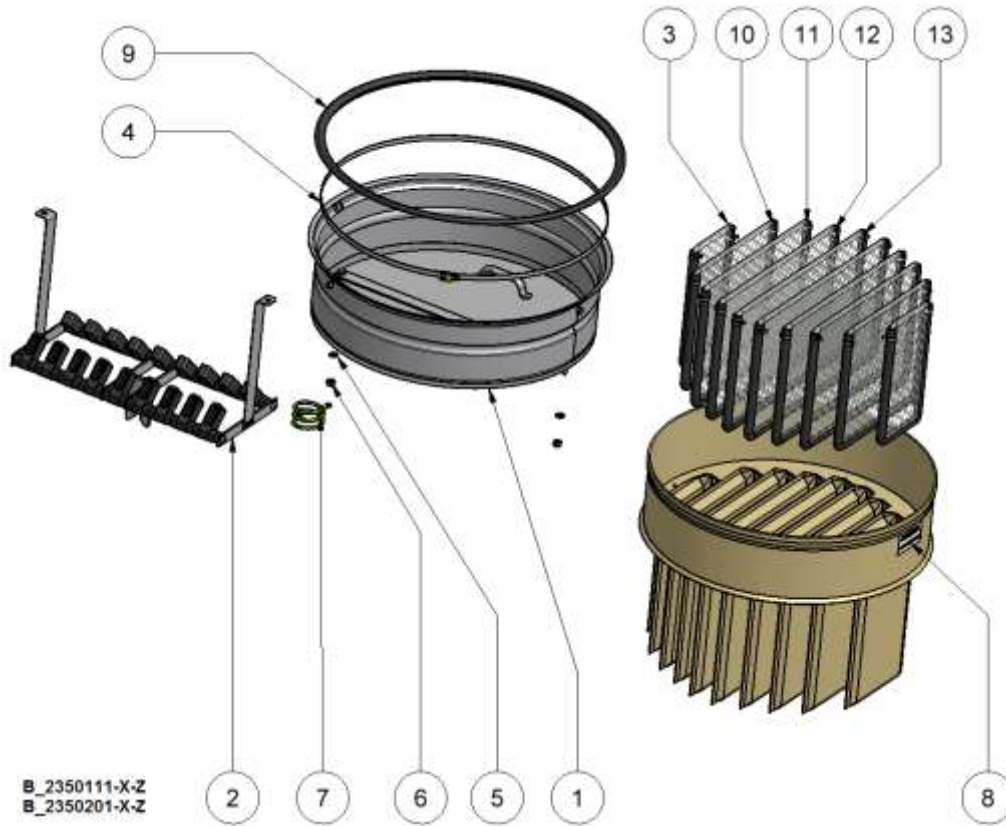


12.9 Hebeeinrichtung

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	0250193		Stiftschraube für Verriegelungsvorrichtung
2	1	Stück	0250351	A	Gleitstück für Verriegelungsvorrichtung mit Linksgewinde
3	1	Stück	0010409		Sechskantmutter ISO 4032-M10, Linksgewinde
4	1	Stück	1240145	C	Schubstangenspanner, für Verriegelungsvorrichtung
5	1	Stück	0090021		PVC Handgriffhülle

**Ersatzteillisten**

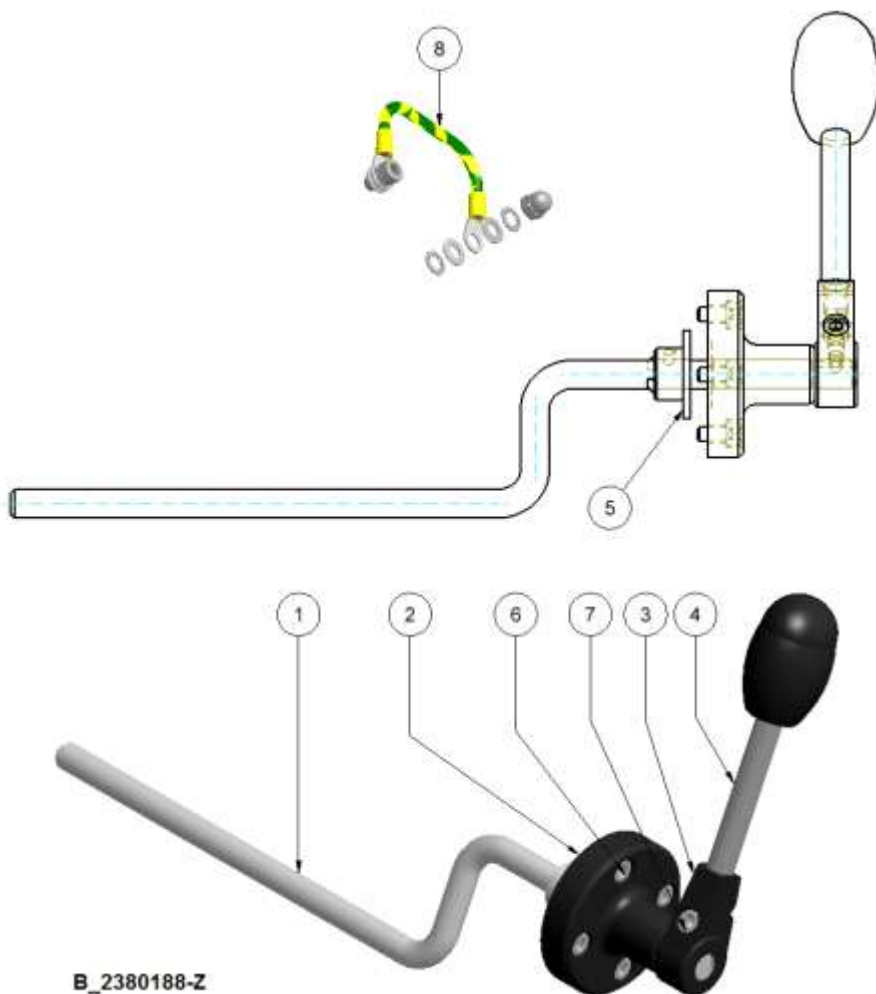
**12.10 Ersatzteilliste/Zeichnung Taschenfilter 1,75m<sup>2</sup>, Kat. "L" as / "M" as (2350201/2350111)**



**12.11 Ersatzteilliste/Zeichnung Taschenfilter 1,75m<sup>2</sup>, Kat. "L" as / "M" as (2350201/2350111)**

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	0700104	E	Taschenfiltereinsatz 1,75m <sup>2</sup> /3,2 m <sup>2</sup> / 5,2m <sup>2</sup>
2	1	Stück	2381000		Distanzrechen für 1,75m <sup>2</sup> Taschenfilter
3	2	Stück	0350128		Distanzmatte 130 x 240 mm
4	1	Stück	0050036-493		Spannband mit Schloß ø60 - 540 mm
5	3	Stück	0010702		U-Scheibe ø8,4 DIN 125 B, verzinkt
6	2	Stück	0010406		Sicherungsmutter M8, DIN985 verzinkt, mit Polyamideinlage
7	1	Stück	1040595		Erdungskabel 6 <sup>2</sup> , grün gelb, 600mm lang komplett mit Kabelschuh 2x
8a	1	Stück	2350198	A	Filtertuch 1,75 m <sup>2</sup> , Kat. "L" as
8b	1	Stück	2350112	A	Filtertuch 1,75 m <sup>2</sup> , Kat. "M" as
9	1	Stück	0450126-05		U-Profil-Dichtungsring, für Taschenfiltereinsatz 1,75m <sup>2</sup> / 3,2m <sup>2</sup> / 5,2m <sup>2</sup>
10	2	Stück	0350129		Distanzmatte 260 x 240 mm
11	2	Stück	0350130		Distanzmatte 335 x 240mm
12	2	Stück	0350131		Distanzmatte 375 x 240mm
13	2	Stück	0350132		Distanzmatte 410 x 240mm

12.12 Ersatzteilliste/Zeichnung Handabrüttlung für Taschenfilter (2380188)



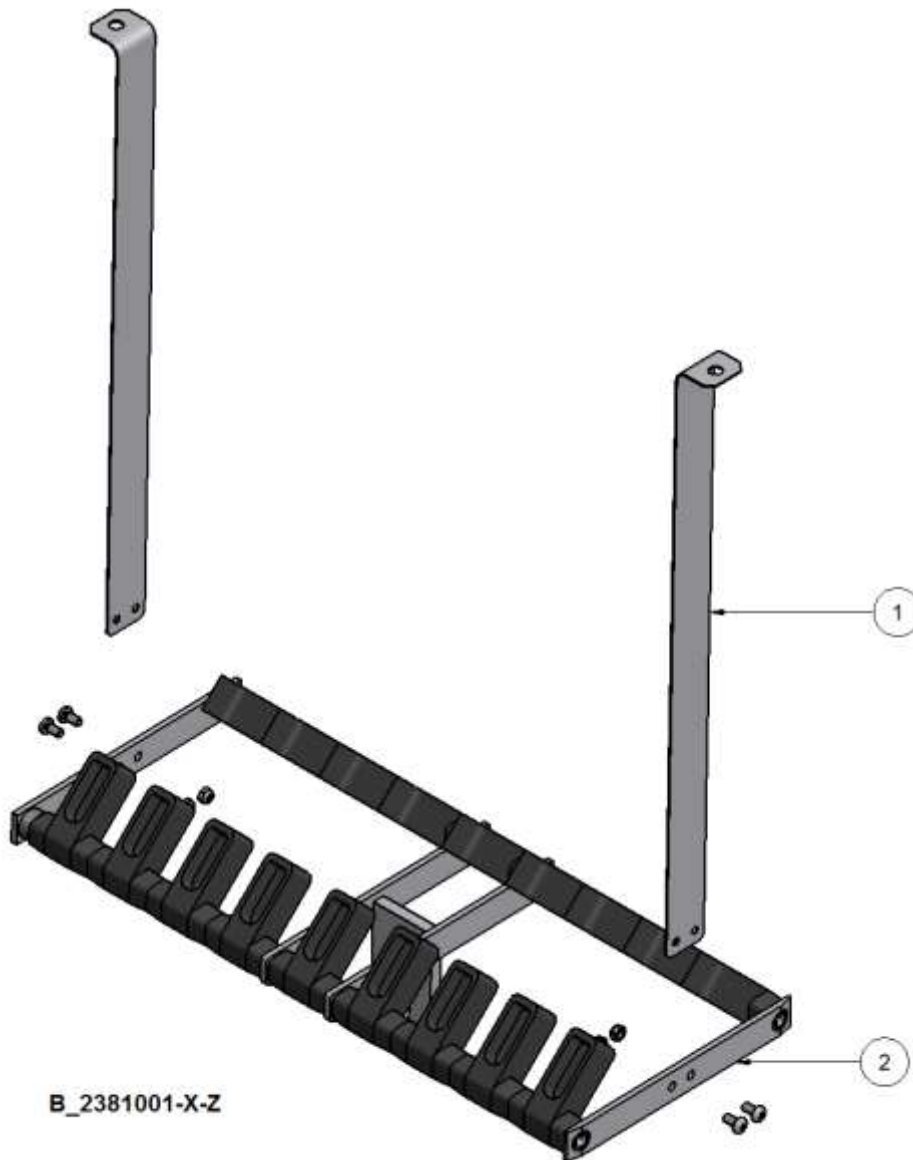
B\_2380188-Z

12.13 Ersatzteilliste/Zeichnung Handabrüttlung für Taschenfilter (2380188)

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	0380178	D	Rüttlerstange gebogen $\varnothing 12$ mm, verzinkt, mit M6 Gewinde
2	1	Stück	1380119	A	Rüttlerführung für Handabrüttlung, RI-Geräte
3	1	Stück	0380180	A	Klemmnabe zu Griffstange für "neue" Handabrüttlung
4	1	Stück	0380181	A	Griffstange für "neue" Handabrüttlung
5	1	Stück	0010709		U-Scheibe $\varnothing 37/13 \times 3$ DIN 9021
6	4	Stück	0010014		Zylinderschraube ISO 4762 - M6x12
7	1	Stück	0010083		Zylinderschraube ISO 4762 - M6x16
8	1	Stück	2041011		Optional bei B1: Erdungskabel 6 <sup>2</sup> , grün gelb, 150mm lang komplett mit Muttern und Scheiben

**Ersatzteillisten**

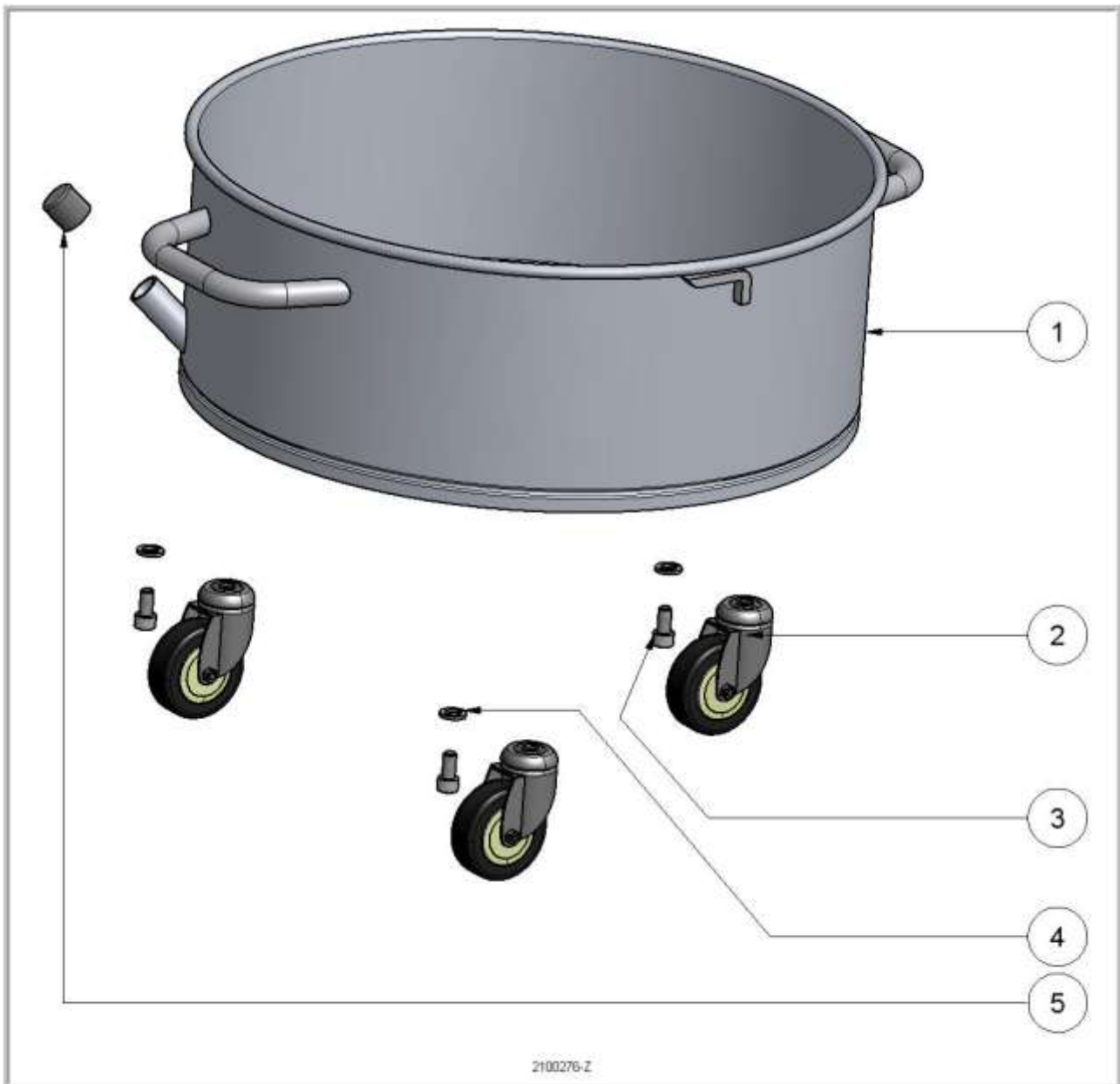
**12.14 Distanzrechen für Taschenfilter 1,75/3,2/5,2m<sup>2</sup>, (2381000), (2381001), (2381002)**



**12.15 Distanzrechen für Taschenfilter 1,75/3,2/5,2m<sup>2</sup>, (2381000), (2381001), (2381002)**

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	2	Stück	0410106	A	Blattfeder für 1,75 m <sup>2</sup> Filter, Oberfläche brüniert
	2	Stück	0410105	A	Blattfeder für 3,2 m <sup>2</sup> Filter, Oberfläche brüniert
	2	Stück	0410124	A	Blattfeder für 5,2 m <sup>2</sup> Filter, Oberfläche brüniert
2	1	Stück	2380107	A	Distanzrechen für 1,75m <sup>2</sup> /3,2m <sup>2</sup> /5,2m <sup>2</sup> Taschenfilter

12.16 Ersatzteilliste/Zeichnung Sammelbehälter Typ RI 131 (2100276)



12.17 Ersatzteilliste/Zeichnung Sammelbehälter Typ RI 131 (2100276)

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	1100275	D	Sammelbehälter 30 Liter (RI 131) mit
2	3	Stück	2220022	A	Lenkrolle $\varnothing 75 \times 25$ mm für RI 131, antistatisch
3	3	Stück	0010034		Innen-Skt. Schraube M10x20 DIN EN ISO 4762, schwarz
4	3	Stück	0010723		Federring $\varnothing 10$ DIN127 Form A, verzinkt
5	1	Stück	0090083	A	Kunststoff-Gleiter f. Rohr-Außen- $\varnothing$ 25 mm, schwarz

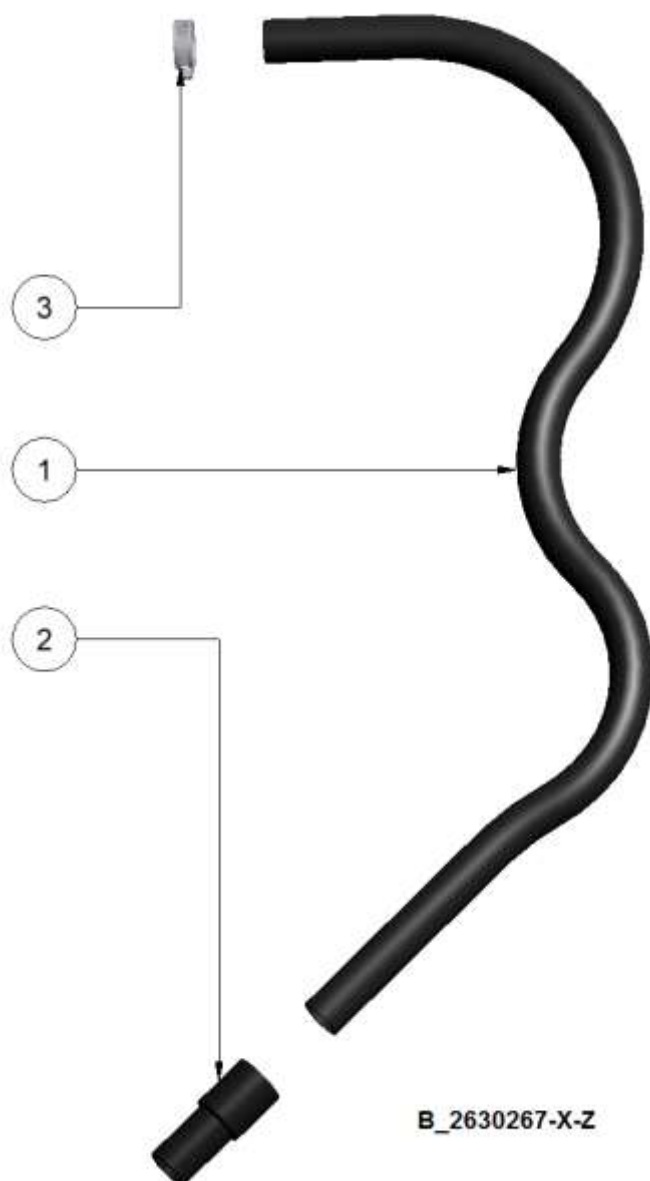
## 12.18 Ersatzteilliste/ Zeichnung Rundbodensack-Niederhalter RI 131



## 12.19 Ersatzteilliste/ Zeichnung Rundbodensack-Niederhalter RI 131

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	2100276	C	Sammelbehälter 30 L (RI 131)
2	1	Stück	0250139	B	Niederhalter für 30 Ltr.-Rundbodensack
3	1	Stück	2630267	C	Druckausgleichschlauch für RI Geräte, Typ "A", ø25
4	1	Stück	0630106		Rundbodensack PE, 50 Liter

12.20 Druckausgleichsschlauch Typ "A" ø25, (2630267)



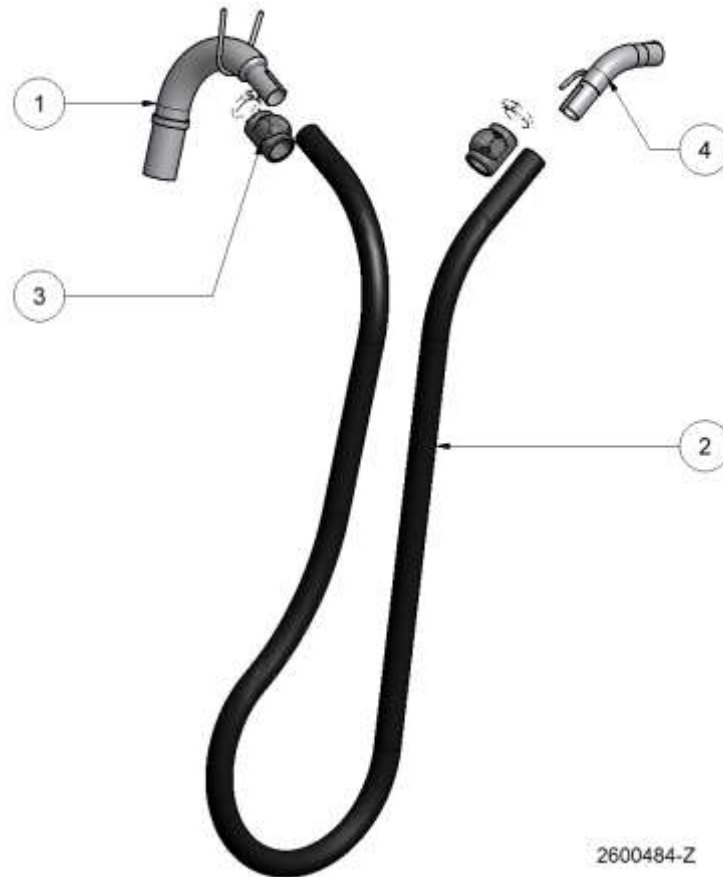
12.21 Druckausgleichsschlauch Typ "A" ø25, (2630267)

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	0601022		Schlauch ø25, Typ "A", 1300mm lang für RI 131 / RI 331 / RI 334
			0601023		Schlauch ø25, Typ "A", 1600mm lang für RI 332 / RA 220 / RE 201 (50l)
			0601024		Schlauch ø25, Typ "A", 1800mm lang für RE 201 (100l) / RE 301
2	1	Stück	0120142	A	PVC-Endstutzen LW 25, schwarz
3	1	Stück	0050004		Schlauchschelle ABA ø20-32 mm



**Ersatzteillisten**

**12.22 Explosionszeichnung Saugschlaucheinheit DN 40, alle Typen**



**12.22.1 Ersatzteilliste Saugschlaucheinheit DN 40, alle Typen**

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	0490149	C	Einsteckbogen 115° DN40 schwarz
2	1	Stück	1600130		Schlauch DN40 Typ "A", 3m lang
			1600131		Schlauch DN40 Typ "A", 5m lang
			1600133		Schlauch DN40 Typ "B", 3m lang
			1600134		Schlauch DN40 Typ "B", 5m lang
			0600383		Schlauch DN40 Typ "D", 3m lang
			0600384		Schlauch DN40 Typ "D", 5m lang
			0600467		Schlauch DN40 Typ "F as", Meterware
3	1	Stück	2050049		Montierset Schlauchanschluss DN40 ( DBP )
4	1	Stück	1490148	A	Handgriff DN 40, gebogen 45° schwarz

ggf. ist die Verwendung der Reduzierhülse 0480276 von DN70 auf DN50/40 nötig.



12.23 Explosionszeichnung Saugschlaucheinheit DN 50, alle Typen



12.23.1 Ersatzteilliste Saugschlaucheinheit DN 50, alle Typen

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	0490098	G	Einsteckbogen 115° DN50 schwarz
2	1	Stück	1600118		Schlauch DN50 Typ "A", 3m lang
			1600119		Schlauch DN50 Typ "A", 5m lang
			1600109		Schlauch DN50 Typ "C", 3m lang
			1600110		Schlauch DN50 Typ "C", 5m lang
			1600112		Schlauch DN50 Typ "D", 3m lang
			1600113		Schlauch DN50 Typ "D", 5m lang
			1600474		Schlauch DN50 Typ "E", 3m lang
			1600258		Schlauch DN50 Typ "E", 5m lang
			0600454		Schlauch DN50 Typ "F as", 3m lang
			0600455		Schlauch DN50 Typ "F as", 5m lang
			0600281		Schlauch DN50 Typ "G", 3m lang
			0600282		Schlauch DN50 Typ "G", 5m lang
3	1	Stück	2050039		Montierset Schlauchanschluss DN50 ( DBP )
4	1	Stück	0490099	C	Handgriff DN 50, gebogen 45° schwarz

ggf. ist die Verwendung der Reduzierhülse 0480276 von DN70 auf DN50/40 nötig.



**Ersatzteillisten**

**12.23.2 Ersatzteilliste Saugschlaucheinheit DN 70, alle Typen**



**12.23.3 Ersatzteilliste Saugschlaucheinheit DN 70, alle Typen**

Pos.	Menge	Einheit	BAUTEILNUMMER	Version	BEZEICHNUNG
1	1	Stück	1490040	B	Einsteckbogen 90°, DN 70 schwarz
2	1	Stück	1480447	A	Schlauchanschlussstück mit Außenkonus DN 70
3	1	Stück	1480446	A	Schlauchanschlussstück mit Innenkonus DN 70
4	1	Stück	1600440		Schlauch DN70 Typ "A", 3m lang
			1600441		Schlauch DN70 Typ "A", 5m lang
			1600124		Schlauch DN70 Typ "C", 3m lang
			1600125		Schlauch DN70 Typ "C", 5m lang
			1600260		Schlauch DN70 Typ "D", 3m lang
			1600261		Schlauch DN70 Typ "D", 5m lang
			1600128		Schlauch DN70 Typ "E", 5m lang
5	1	Stück	2050048		Montierset Schlauchanschluss DN70 ( DBP )
6	1	Stück	0490101	B	Handgriff DN 70, gebogen 45° schwarz
7	1	Stück	0090008	B	Sterngriff E40 x M8

**12.24 Zubehörliste**

Bild	Bezeichnung	Anschlussgröße (Bestellnummer)
	<b>Elastische Düse</b>	DN 40 (1610115)
		DN 50 (1610116)
		DN 70 (1610117) *
	<b>Flexible Düse</b>	DN 40 (1610118)
		DN 50 (1610119)
		DN 70 (1610120) *
	<b>Flexible Nutendüse 13mm</b>	DN 40 (1610121)
		DN 50 (1610123)
	<b>Verlängerungsrohr</b>	DN 40 (2610456)
		DN 50 (2610150)
		DN 70 (2610151) *
	<b>Bodendüse 370mm</b>	DN 40 (2610106)
		DN 50 (2610108)

Weitere Zubehörteile finden sie auf der Internetseite der Firma Ringler oder im Zubehörkatalog.

\* Zubehörgröße nicht für alle Geräte lieferbar

## EG-Konformitätserklärung

### 13 EG-Konformitätserklärung

# EG-Konformitätserklärung im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1A

Das nachfolgend beschriebene Produkt:

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: Industriestaubsauger  
 Typ: RI 131 W3G  
 Seriennummer:  
 Baujahr: 12.2015

hergestellt von:	<b>Ringler GmbH</b> <b>Robert Bosch Straße 4-8</b> <b>73550 Waldstetten</b>	<b>Bevollmächtigter für die</b> <b>Zusammenstellung der technischen</b> <b>Unterlagen</b>
	Telefon: ++49(0)7171-94888-0 Telefax: ++49(0)7171-94888-28 e-mail: info@ringler.kaercher.com	Georg Braungardt Abt: Konstruktion Robert Bosch Straße 4-8 73550 Waldstetten

stimmt mit den folgenden EG-Richtlinien überein:

**EG-Richtlinie (2006/42/EG)**  
**Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)**

Nachstehende harmonisierte Normen wurden angewendet:

DIN EN ISO 13857	Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrstellen mit den oberen Gliedmaßen
DIN EN 349	Sicherheit von Maschinen; Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.
DIN EN 60335-2-69	Besondere Anforderungen an Staub- und Wasserauger für industrielle und gewerbliche Zwecke.



Waldstetten, den 09.12.2015

G. Schwarzenbach  
(Geschäftsführer)